

Neues in Kürze.

In Krasen wurde gestern die Uebernahme des Freistaates Walded in den preussischen Staatsverband unter großer Beteiligung der Bevölkerung feierlich begangen. Der preussische Minister des Innern, Grzesinski, hielt die Bevölkerung als nennenswerte Bevölkerung herzlich willkommen. Danach wurde unter dem Gesang des Deutschlandliedes die preussische Flagge auf dem Regierungsgebäude gehisst.

Der von den Polen wegen angeblichen Spionagevertrages seit sechs Wochen in Haft gehaltenen Führer des Deutschen Volksbundes in Oberhessen, der Abgeordnete Illig, ist am Sonntag gegen Stellung einer Kaution von 70000 Zloty vorläufig auf freien Fuß gesetzt worden. — Sollten die Polen einsehen, daß sie ihre unzulässige Anklage nicht aufrechterhalten können, ohne die unerhörten Mißbräuche ihrer Winderkenntnispolitik zu einem Weltfandall werden zu lassen?

Die unter sozialistischer Führung stehenden Wiener Beschäftigten haben als Protest gegen das neureichsintensive Verbot der Einreise als Polen für eine Stunde die Arbeit eingestellt. Der Berliner "Vorwärts" berichtet daß mit voller Genugtuung, daß man bezüglich der Durchführung des von der deutschen Reichswehrfront oder auch nur des vom demokratischen Reichswehrministeriums nicht geforderten Programms zur Rettung der deutschen Randbevölkerung schwere Kämpfe voraussehen muß.

Der Berliner "Daily Express" enthält das Sonntagsblatt die über die in Oldham zum Bau von Luftschiffen in Werte von 100 000 Pfund Sterling (= 2 Millionen Mark) besteht. — Der Besuch der englischen Industriellen in Rußland scheint schon die besten Erfolge zu haben.

In Valour (Nordfrankreich) explodierte gestern Abend kurz vor der Abfahrt der letzten Straßenbahn nach Furcoing vor dem Hause des Polizeikommissars eine Granate, die nur geringfügigen Sachschaden anrichtete. Es handelt sich um ein zornmühsames Attentat, um Arbeitslosigkeit an der Wiederhernahme der Arbeit zu verhindern. 400 Mann republikanischer Garde haben einen Patrouillenstand in der Stadt aufgenommen.

Der Pariser Senat nahm den Gesetzentwurf zur Ratifizierung des Kellogg-Pautes in einfacher Abstimmung an. Der Staatspräsident Doumergue stellte sich der Annahme einstimmig entgegen. Briand erklärte u. a.: Der Rat hätte vollständiger sein können, wenn beispielsweise eine internationale Organisation vorgezogen worden wäre, um die Staaten zu bestrafen, die dem Paute zuschanden.

Der amerikanische Vorkämpfer in Paris, Gerrid, ist an Herzschlag gestorben. "Associated Press" meldet aus Washington, daß man erwartet, daß der Pariser Posten dem General Tamm und der Londoner Vorkämpferposten Kellogg angeboten werde.

Der Londoner "Daily Express" meldet, daß durchgreifende Kürzungen im Staate des britischen Besatzungsheeres am Rhein ab 1. April vorgenommen würden. Stabschreiber und Ordnungen seien die hauptsächlich davon betroffenen Klassen. Die Verminderung erfolge im Rahmen der Sparmaßnahmen des englischen Kriegsanlasses.

Der Londoner "Daily Express" befindet sich Aman Illig mit 30 000 Mann, die mit russischen Gewehren und russischer Munition ausgerüstet seien, im Vorwärt auf Kabul. In Indien werden militärische Vorschriften nachgeprüft, aller Urlaub ist gesperrt, und die in der Nähe der Grenze befindlichen Truppen werden in Bereitschaft gehalten.

In Mexiko finden schwere Kämpfe zwischen Regierungstruppen und Aufständischen statt. Beide Parteien werden große Siege, so daß ein lares Bild nicht zu erhalten ist.

Noch lange Sachverständigenkonferenz.

Erklärungen des Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht.

Dr. Schacht hat, da private Meinungen von ihm in der ausländischen Presse unüberwiegend wiederzugeben zu sein scheinen, folgende Erklärung über seine Auffassung von dem bisherigen Verlauf der Konferenz abgegeben:

Die Pariser Besprechungen innerhalb der Reparationskonferenz haben sich bisher in durchaus freundschaftlichem Geiste bewegt. Die Bedeutung des Occidentales, nämlich die finanzielle Regelung internationaler Beziehungen auf Jahrzehnte und damit die endgültige Klärung des Friedens, lassen jedoch noch manche Schwierigkeiten erwarten und eine längere Dauer der Verhandlungen voraussehen. Bei dem allseitig vorhandenen guten Willen zur Verständigung und zur Aufbringung der notwendigen Geduld bei den schwierigen Verhandlungen verleiht jedoch die Hoffnung auf einen erfolgreichen Verlauf der Konferenz durchaus weiter.

In Berliner amtlichen Kreisen setzt man weicker Optimismus, als Herr Dr. Schacht, der wohl oder übel bis zuletzt die Verhandlungsmöglichkeiten offenhalten muß. Man befürchtet in Berlin,

daß das Memorandum der europäischen Militären und Japans sowie das amerikanische Owen Youngs weiter nicht als längst Bekanntes enthalten und nicht mit der von Deutschland gewünschten Genauigkeit und Gründlichkeit auf die tatsächliche deutsche Leistungsfähigkeit eingehen.

Auch in Berliner Kreisen bereitet man sich jedenfalls auf wochenlange weitere Verhandlungen vor, ohne die Gewissheit zu besitzen, daß diese Verhandlungen auch tatsächlich zu einem Ergebnis führen, wie es von Deutschland billigerweise erwartet werden muß.

Inzwischen fährt die französische Presse fort, mit falschen Zahlen und Behauptungen die Verhandlungen zu erschweren. Es ist bekannt, daß die französische Stimmungsmache innerhalb der Konferenz viel Risiko mit sich bringt. Wenn die inspirierten Äußerungen der französischen Presse kein Ende nehmen, will die deutsche Regierung durch ihren Unterhändler sehr energische Worte in der Konferenz prototypieren lassen.

Eine halbe Milliarde Steuerrückstände.

Unter der aufreißenden P. Berichterstattung über die Steuererückstände im Jahre 1928/29 sind Pumpen ist leichter.

"Das von den bürgerlichen Parteien ob seiner Verwendungs so verlässliche Reich dient der Privatwirtschaft mit Milliardenbeträgen nicht nur als Waffens für Subventionen und Kreditgarantien, sondern es muß der Privatwirtschaft auch noch fällige Steuern und Zölle in riesigen Beträgen stunden."

Dem Reichstag ist jetzt eine Lebenshilfe über die Erhebung und Beitreibung der Besitz- und Verkehrssteuern nach dem Stande vom 1. Jan. d. J. vorgelegt worden. Danach wären im letzten Kalenderquartal 1928 1,19 Milliarden — derselbe Betrag wie im dritten Quartal — fällig gewesen. In nicht weniger als 1 782 103 Fällen waren aber

47,63 Millionen oder fast die Hälfte der fälligen Steuern rückständig,

und davon waren 295 Millionen oder fast ein Drittel der Fälligkeiten gestundet. Ganz ähnlich liegt es bei den Zöllen und Verbrauchsabgaben. Dort betrug das Auskommen im dritten Quartal 709 Millionen Mark. 7736 Fällen aber waren 112 Millionen Mark Rückstände vorhanden, wovon über 35 Millionen gestundet waren."

Der "Vorwärts" fügt diesen Zahlen einen Kommentar an, in dem die Steuerhinterziehung "Wirtschaft" verhöhnt, aber sehr zu unrecht glatt über die entscheidende Tatsache hinweggegangen wird:

Diese enormen Steuererückstände beweisen mit erschütternder Deutlichkeit, daß die Wirtschaft am Ende ihrer Steuerertragsfähigkeits, und die heutige sozialistische Regierung am Ende ihrer Weisheit ist.

Denn die Regierung würde die Millionenbeträge ganz gewiß nicht ausdrücklich oder stillschweigend stunden, wenn die Möglichkeit der Beitreibung bestände. Aber die Beitreibung ist unmöglich, denn dann würden die Steuerhinterzuger zusammenbrechen und die

Wirtschaftskrisis, wüßte zur Wirtschaftskatastrophe werden.

Minister ganz genau, und laßt die Sozialisierung der Wirtschaft als Ziel haben, leben sie natürlich ganz genau, welche Möglichkeiten der Sozialisierung durch Vermögensübertragung der Steuererückstände und Lebensnahme der steuerabgabungsunfähigen Betriebe in Staatsbesitz hier bieten.

Aber sie hüten sich, es dahin kommen zu lassen, weil sie keine Möglichkeit sehen und haben, die so sozialisierten Betriebe ihrerseits wieder flott zu machen und in Gang zu halten. Ihre ganze Weisheit besteht darin, die Privatwirtschaft auszubetten, bis die Arbeitslosigkeit und allgemeine Not keine Grenzen mehr findet, aber die Verantwortung auf den Schultern ihrer Opfer zu lassen, ohne sie selbst zu übernehmen.

Statt aus diesen ungeheuren Steuererückständen zu lernen, bis hierher und nicht weiter", behen sie abendern immer weiter und fordern da, wo schon jetzt nichts mehr zu holen ist, durch ihren Finanzminister immer neue Steuern. Und dann redet ihr Minister Coopering von der "Diktatur der Vernunft" unter dem jetzigen System!

Steuerliche Berücksichtigung der Witterungsjahre.

Aus Berlin verlautet: Der lange und starke Frost hat schwere wirtschaftliche Schäden unmittelbarer Art, z. B. in der Landwirtschaft, im Gartenbau und Weinbau verursacht. Er hat aber auch einzelne Erwerbszweige mittelbar erheblich geschädigt; hierher gehören vor allem das Baugewerbe und die Schiffahrt, die längere Zeit stillgelegt haben, die Landwirtschaft und der Gartenbau, deren Frühjahrsernte sich hinzieht, auch sonst haben Arbeitsunterbrechungen in verschiedenen Erwerbszweigen stattgefunden.

Der Reichsminister der Finanzen hat in einem Rundschreiben vom 26. März 1929 die Finanzbehörden angewiesen, in allen diesen Fällen begründete Anträge auf Stundung oder Ermäßigung von Steuern nachvollständig zu befandeln.

Die Bayern part.

Befreiung von Postbefreiungen. Die bayerische Regierung hat mit Wirkung vom 1. April 1929 ab einer Reihe von Dienststellen — in der Hausfache handelt es sich um die katholischen und evangelischen Kirchenbehörden, die Gemeindeväter, Gemeindevorstände, Bezirks- und Kreisvereinigungen — die Postbefreiung gestrichelt.

Der Finanzminister hatte in seiner letzten Erklärung mitgeteilt, daß der Antrag für

Post-, Telegraphen- und Fernsprechtarifen im bayerischen Staatsbereich 94 Millionen Mark eingeleistet sind, was daher rührt, daß die sämtlichen früheren Postbefreiungsberechtigten bis jetzt noch bestanden haben.

Das erstbisherige Ordinariat München sagt in einer gestrigen öffentlichen Erklärung, daß die Maßnahme "ohne jede vorherige Prüfung" mit den kirchlichen Behörden erfolgt ist. Das Ordinariat gibt seinen Erklärungen über dieses "schroffe Vorgehen" Ausdruck.

Zeuerung und Käuferfreit in Frankreich.

Bisher hat Frankreich außer in den Zeiten des harten Frankentums Zeuerungsborgen, wie wir sie seit Kriegesende fänden haben, kaum gekannt. Umso bezeichnender — auch im Hinblick auf Frankreichs Reparationsforderungen, die dazu beitragen sollen, die Zeuerung auf unsere Kosten zu mildern — sind die jetzigen Anzeichen einer beginnenden sehr ernstlichen Zeuerungskrise. Sie ist im Wesentlichen zu erklären durch das jetzt eintretende allmähliche Steigen der Preise auf dem Weltmarktpreis, hängt zugleich aber auch damit zusammen, daß das bis zum Kriege vorwiegend agrarische Frankreich sich selber in mächtigem Tempo zum Großindustrieerland entwickelt.

Insofern ist diese Zeuerung überhaupt nur vorübergehender Natur. Denn da in Frankreich ein dieser Entwicklung zur Großindustrie entsprechend großer Industriearbeiterstand (siehe die bisherige Praxis, ausländische Arbeiter für die wachsende Industrie heranzuziehen (insbesondere Polen, auch Italiener und Spanier), auf die Dauer nicht durchführbar ist, so ist die Nachfrage nach Arbeitern größer als das Angebot, und das wirkt sich unvermeidlich aus durch Steigen der Löhne. Mit den Löhnen aber steigen die Preise, und sie können sehr leicht so weit steigen, daß der plötzliche Industrieaufschwung bald seine Grenzen findet, während die Zeuerung sehr ernste intertemporale Schwierigkeiten heraufzuführen könnte.

Bezeichnend für die Sorgen, die man sich heute schon in Frankreich macht, sind einige Äußerungen, die Germain Mabile im Pariser "Journal" veröffentlicht. Er findet zunächst folgende Entlohnung der Preise für das Jahr 1929 vor:

Vorbereitend der Zeuerung bis zum Monat Mai und im Juni eine vorübergehende geringfügige Preisermäßigung, dann droht eine noch viel härtere Preissteigerung gegen das Ende des Jahres. So scheint sich das Jahr 1929 anzuführen. Die Steigerung der Mieten im Monat Juli, die Erhöhung gewisser Zölle, von denen man bereits spricht, der Anstieg der Löhne und Gehälter auf ein den Verhältnissen entsprechendes Niveau, all das wird sicherlich dazu beitragen, die Lage nicht zu verbessern."

Im einzelnen führt Mabile aus (wobei wir auf die bemerkenswerte Parallele zwischen dem in der heutigen Zeitung gemeldeten Käuferstreck der Handelswaren Landwirte und der französischen Verbraucher hinweisen):

Die jetzige Zeuerung hat ihre Optimisten und Hoffnungen. Die ersten erschließen lächelnd, daß der Verbrauch an Sachstoffen steigen wird, daß die Autos zum Brechen voll sind, und zwar aus gerade in den ärmeren Vierteln der Stadt. Sie weisen darauf hin, daß unter Verbrauchern und jungen Arbeiterinnen alle Seidenstrümpfe tragen und sie schlüpfen aus diesem oberflächlichen Ansehen, daß alles in better Ordnung ist und anten wird."

Die pessimisten ihrerseits tragen schwarze Brillen auf der Nase. Sie sagen Stotterreden voraus unter Hinweis auf das Elend der Kleinrentner und kleinen Pensionäre, und fragen sich, welchen schlimmen Ausgang der Weltlauf zwischen dem Vorkriegsstand und dem Vorkriegsstand nehmen wird.

Der lächelnde nur der trauernde Philosoph stellen zwei Extreme dar und die Wahrheit fällt bis heute in der Mitte zwischen beiden. Der letzte Lebenshaltungsindeks und die Preise setzen an, daß nur sehr wenig fallen würde, um einen beachtlichen Bruch des jetzigen Geldwertes herbeizuführen und gewisse soziale Ereignisse zeigen, daß trotz des allgemeinen Urteils der Optimisten die statistischen Tatsachen nicht länger verdrängt werden dürfen. Solche Tatsachen sind der Wertberückung, die zunehmende Arbeitslosigkeit, die Forderung des Familienfiskus in Folge der Notwendigkeit, in der sich mehr und mehr die Frauen und die Kinder finden, durch ihre Arbeit zu den Einnahmen des Chefs der Familie beizutragen. Ferner zeigt die zunehmende Zurücksetzung von Frauen die augenblicklichen Wirtschaftswirtschaften ihre normale Kaufkraft überziehen. Die Verminderten Nachrichten in den Zeitungen befinden nur allzu häufig, daß einzelne Frontkämpfer, das ganze Bewußtsein den Top als einzigen Ausweg finden

aus einem unmöglich gewordenen Kampf und aus einem unüberwindlichen Ketteng.

„Eine Reueerweisung kennzeichnet die Feuerungskräfte, in die wir eintraten und unterkreucht ihre Schärfe: die Verbraucher organisieren einen Widerstand und eine Verteidigung, an die lange Zeit niemand glauben wollte. Wie oft hat man den Verbrauchern, überigens mit Recht, vorgeworfen, daß sie durch ihre Unkenntnis und ihre Unfähigkeit das Leben der Preise begünstigen. Die letzte Entschuldig ist um so bester, je mehr sie kann für das wirtschaftliche Leben unserer ganzen Landes haben, denen man im allgemeinen Interesse entscheiden vorbeugen sollte:

Die Verbraucher beginnen, um sich zu schützen, das einfachste Mittel anzuwenden, das zu ihrer Verfügung steht: die Einschränkung des Verbrauchs. Sie handeln dabei jeder einzelne für sich ohne gemeinsamen Plan, welche Infinitiv. Aber diese Praxis der Selbstverteidigung hat sich so ausgebildet, daß bei manchen Gelegenheiten ihre Wirkung sehr fühlbar war. Das hat man besonders bemerken können bei den Kritiken des Massenverbrauchs, aber selbst die Apatierie hängt an zu sparen, denn in den Außenstellen der Stadt wurde die Damentreue, daß ihre Kundinnen der Brennstoffe und dem Wasserstoff schmolzen.

Der Apatierverbrauch beispielsweise erreichte 1926 auf den Kopf der Bevölkerung 21,6 kg und ist im Jahresdurchschnitt 1928 auf 20 kg zurückgegangen. Der Apatierverbrauch in Paris im Jahr 1928 nur 24,87 Millionen Kilogramm gegen 29 Millionen Kilogramm im Jahre 1926. Bei den Ötern, die besonders teuer geworden sind, ist der Verbrauchsdruck nicht weniger begründet, und die Beinträcker haben im vergangenen Jahr geradezu gegen den hohen Preis gekämpft, bis schließlich die ungenüßliche Öge den Verkauf gestillert hat.

Manche schildert jedoch die in Frankreich bisher unbekannte Bildung von Konsumgenossenschaften und anderen Organisationen zur Ausgestaltung des Handels und schließlich:

„So sieht man also, wohin auch, ganz abgesehen von isolierten Ermüdungen, die heutige Feuerung uns führt: zu einem Apatierverbrauch, der die Gesamtlänge unserer wirtschaftlichen Betätigung verlangsamt, zu einer Art Klassenkampf zwischen Ärkern und Verkäufern, zu einem Versuch der Ausgestaltung des Handels — dieses unentbehrlichen Elements im normalen Warenverkehr — durch die Masse derer, die seine Kaufkraft bilden. Wir sehen unermesslich mitten in einer Krise, um das nicht zu sagen, die nicht mehr als einen einzigen Versuch wagen, aber vielleicht ist es richtiger, sie weit zu öffnen, um die Gefahr zwar ohne schwarze Briefen, aber doch von Angesicht zu Angesicht zu sehen und um zu verhindern, ihr Fall zu erleben.“

Ein schlimmes Östergesicht: Käuferzeit der Landwirtschaft

Immer wieder ist von agrarfeindlichen Kreisen der Landwirtschaft unangenehme Örganisationen und ungenügende Selbsthilfe vor gemeldet worden. Jetzt bekommen diese Vorwürfe eine sehr unerwartete und sehr ernste Frucht zu tragen. Aus Bremen wird darüber gemeldet:

Nach dem einstimmigen Beschluß der Vertrauensmännerverammlung des Provinzial-

landbundes Hannover begann am 1. April der allgemeine Käuferstreik der Landwirtschaft. Dieser Beschluß wird jetzt den Kreislandbänden bekanntgegeben.

Danach dürfen nicht mehr gekauft werden: Kleider, Wäsche, Industriegeräte aller Art, Haushaltsgegenstände, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Schadhafte soll durch geeignete Hilfe angekauft oder durch Entleeren von Räubern ersetzt werden.

Alle Neus und Umbauten sollen unterbleiben, Ausbesserungen an das Notwendigste beschränkt werden.

Als 1. Mai soll jeder Aukuhängerlauf eingestellt werden. Man ist der Ansicht, daß es ein Jahr und auch länger ohne Aukuhänger geht.

Der mit der Landwirtschaft schicksalverbundene Mittelstand soll jedoch nicht gelitten werden. Landwirte, die Mitglieder eines soz. oder m. o. k. o. s. sind, werden als Berater bezeichnet. Grobökonomie, die dem Landvolk in den Rücken fallen, wird der Kampf angeht.

Spieler.

Bei der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik in Düsseldorf wurden 28000 Stück von Weichmetall für den Gefäßbau verfertigt, die weitere Kreise gezogen haben. Es sind bei jetzt drei Personen verhaftet und nach Berlin übergeführt. Dort hat der vom Reichsgericht beauftragte Untersuchungsrichter die Angelegenheit zur Bearbeitung übernommen.

Das Reichsgericht verurteilte den 21 Jahre alten Schmid und früheren Reichsbahnbediensteten Franz Voss aus Oberhausen in Baden wegen Verrats militärischer Geheimnisse zu drei Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrenrechtsverlust. Voss, der wegen schweren Generaldiensteistungs, Raubmord und Widerstandes zu acht Monaten Gefängnis verurteilt und aus der Reichswehr entlassen war, hatte, um sich zu rächen, Verbindung mit deutschen und französischen Spionageagenten gesucht, die ihm die Mittel gaben, in seine feindlichen Geheimnisse zurückzufahren, um sich heimlich zu haltende Papere zu veröffentlichen.

Nachdem ihm sein Vorhaben einmal geklärt war, wurde ihm bei einem zweiten Versuch um Stein Material gegeben. Als er zurückkehren wollte, wurde er aus dem Zuge heraus verhaftet. Nur weil er nicht ganz normal war, kam er mit Gefängnis statt mit Aushaus aus.

Trotsky prophezeit Krieg.

Ein Mitarbeiter der französischen Wochenzeitung „Paris“ hatte in Konstantinopel dieser Frage eine Unterredung mit Trotsky. Trotsky erklärte ihm u. a.:

„Ich bin über das Schicksal Russlands nicht eigentlich beunruhigt, dagegen bin ich durchaus pessimistisch im Hinblick auf die internationale Lage. Ich sehe einen baldigen Krieg zwischen England und den Vereinigten Staaten von Nordamerika wegen der erbitterten Konkurrenz, die sich diese beiden Mächte auf internationaler Gebiet machen, als unvermeidlich an. Ich sehe keinen Zeitpunkt dafür an, aber man kann versichert sein, daß der Antagonismus zwischen diesen beiden Mäch-

Der Gelangene Richard spricht zu Karl, seinem Freunde, von der Heimat und von seiner Frau. Und in Karl, einem Menschen, der Grützer ist und Pfantast, wird diese Frau zum Erlebnis der Heimat überhaupt. Er denkt sich zu in sie hinein, daß sie für ihn nichts Fremdes mehr an sich hat. Und in diesem Gefühl wird er, daß das Gefühl ihn oder in die Heimat bringt als den Kommanden, zu einem einzigen Richard. Er verliert dann seine eigene Persönlichkeit, er denkt wie sein Freund Richard, er wird Richard. Und er wird Mann der Frau Anna, die eintritt vor dem Ertrage dem anderen gegenüber. Richard war der schwächste, der nicht verstehen kann, wie der feineren Richard, die immerfort erzählten Geschichten von Frau Anna zu einem anderen machen konnten. Und er begreift das Wort ebenbürtig. Er hindert die Frau ihn verläßt und mit dem anderen geht, der für sie ihr Mann geworden war.

Es liegt eine so große Tragik in dem, was der Krieg aus den drei Menschen Richard, Karl und Anna gemacht hat, und Franz hat damit nicht einmal etwas geschaffen, das nur für sich konstatiert ist. Er hat das Schicksal von vielen Hunderten gestaltet, denen der Krieg Franz und Heimat nahm — und sie nahm eigentlich ohne Verstand.

Was Intendant Dietrich aus dem französischen Drama gemacht hat, war der tragische Punkt des Werkes ebenbürtig. Er hat es vermischt, seine eigenen Subtilitäten vorzuzugeln, die im gewöhnlichen Leben eine Enttiefung sind, die aber zu verstehen sind, wenn man die Herabwürdigung des Menschen zum Vieh in dem Zustand der Weltanschauung, der lange in Betracht steht, die Schicksalsnetzwerke einander näher bringen muß, wie keine andere Situation auf der Welt. Und es ist ihm zu danken, daß er es gemacht hat. Man mag sich vielleicht manchmal ein wenig wundern, daß er nicht einen anderen Mann, wie die meisten seiner Zeitgenossen, gewöhnlich haben, für die Wirkung aber war das etwas, schließende Tempo unerschütterlich.

ten die Welt ein Vierteljahrhundert lang be herrichten wird.

Die moralische Vorbereitung auf einen neuen Krieg, während der Völkerverbund angeschlossen werden, um den fünftägigen Krieg zum Besten der Interessen Frankreichs und Englands vorzubereiten. Die großen Mächte haben den Krieg so lange auf ihrem Rücken monopolisiert. Die kleinen Staaten sind absolut unzufrieden, ohne die Zustimmung der Großmächte Krieg zu führen.

— Wir sind mit Trocki ganz genau sonst nicht der gleichen Meinung. Aber was er über den Zweck des Völkerverbundes und über die Kriegsgesahr England-Amerika sagt, scheint uns uns durchaus beachtlich.

Briand feiert die Entente cordiale.

Im Verlauf einer französisch-englischen Rundreise auf Seite der 25. Biederfeier des Tages, an dem die französisch-englische Entente cordiale abgeschlossen wurde, hat der französische Außenminister Briand in einer Rede die Entente als ein Werk bezeichnet, das die Beziehungen zwischen Frankreich und England zu einem tieferen Stande brachte.

Die Ereignisse haben die Bedeutung der vor 25 Jahren zwischen den Reaktionen von London und Paris abgeschlossenen Entente bewiesen. Wir müssen denen Anerkennung zollen, die die Entente als ein Werk zwischen Europa und die ganze Welt begriffen haben und die freundschaftliche Regelung aller Fragen zu gelangen, die geeignet waren, die guten Beziehungen zwischen Großbritannien und Frankreich, wenn auch nur vorübergehend, zu bekräftigen.

Die Prüfungen des Krieges haben die vertrauensvolle Zusammenarbeit der beiden Nachbarvölker am Werke der Festigung und Organisierung des Friedens noch enger gemacht.

Sehr interessant, daß Briand sagt, die vertrauensvolle Zusammenarbeit der beiden Nachbarvölker sei seit dem Kriege sogar „noch enger gestaltet“. Denn England lagh doch noch immer jede Bindung an Frankreich, insbesondere das „Notentkommnis“, das sich gegen Amerika, Italien und Deutschland richtet, zu befestigen. Und was heißt das, daß die Zusammenarbeit „noch enger“ ist, wenn doch schon die einseitige Entente cordiale ein Kriegsbündnis war?

Coölidge Petroleumdilatator?

In London werden Meldungen, daß Coölidge als Petrol-Verfälscher der Posten eines Petroleumdilatators angeboten werden soll, sehr diskutiert. Der Produktionsminister hat sich mit nationalen Erdölproduzentenverbänden und mit Regierungen von erdölproduzierenden Ländern auseinandergesetzt und fortlaufend Berichten erklärte bei einem Diner in New York, daß eine Untersuchung zwischen Amerika, England und Hollandischen Unternehmen über den Schutz des Erdölrechtes gegen Raubhand bestche, und daß diejenigen Erdölproduzenten, die sich dem Verzicht nicht einfügten, erschossen werden müßten.

„Minderheitenshug“ in Polen

Vor dem Stadgericht Katowitz standen drei „Aufführer“, die im Oktober 1928 auf dem Wege von einer Fahnenweihe drei Damen von zwei Herren, die sich dem unterhalten hatten, überfallen und eine Dame, die nicht schnell genug flüchten konnte, mißhandelt

Fritz Henkel als Kriegsgefangener Karl gab ihm neben einer recht gelungenen Wäsche die ganze Freundschaft mit, die ein Christ in dem Wälder, dem großen Ereignis, seinem kleinen Eigenen entgegenbringt. Und der doch dagegen ankämpf, der sich aufwendet, der seine eigene Persönlichkeit retten will, und dazu die Frau seines Freundes braucht, die ihm ein Ausweg wurde, und ihm der Wirklichkeit alles ist. Und das Schwerk, was in dieser Verbundenheit zwischen kleinem Gefangenen, dem Wälderschen und dem Wälderschen liegt, brachte Henkel mitteilen heraus.

Fritz Hünzel war sein Mitgefänger Richard. Richard ist im Sinne Franz's eigentlich noch positiver als Karl. Denn er wehrt sich nicht dagegen, daß, nach den ihmern Jahren in England, ihn die Frau, die ihn eigentlich einnahm, inhaftet, verläßt, Hünzel machte seinen Richard zu der Hauptgestalt des ganzen Stückes. Er ließ auf sich die ganze Zeit herincbrechen, die ihn zusammenbricht; er ist groß, vor allem im letzten Bilde, in dem er verlassen, wurdelt in einem Heim, das für ihn nur noch vier leere Bände bedeutet, da seine Anna gegangen ist.

Anna-Liese Johow gab ihrer Anna die ganze Wärme, Fränklichkeit und Jungheit. Sie immer in ihre Frauengehellen legt, Richard in der Standhaftigkeit gegen die eigenen Mann, überwältigt von der Ueberzeugung, daß in Karl ihr Richard weiterlebt. Wiedersehen mit ihrem Mann und Trennung von ihm macht sie zu einer Eindringlichkeit, die überraschend ist in der Wirkung auf das Publikum.

Neben diesen drei steht wieder einmal Der zarte Grecher als Freundin Marie, das ist die schönste, hübscheste Wäldel, das all dem, was sich nicht mehr als ein Kind, ein Kind der Welt, aber eine rührende, kindliche Angst entgegenbringt. Edwin Hoffmann und Gantzer

haben; außerdem haben sie den als Deutschen bekannten Oberbürgermeister, den es gut überfallen und so immer mitgehandelt, daß er längere Zeit im Lager unterbringen mußte. Von den Angehörigen hat nur ein einziger ausgebehalten, weil er seinen Vater hat. Das Urteil lautete für zwei Angeklagte auf je 40 Tage (20 März) Gefängnis, während der dritte freigesprochen wurde!

Aus Kattowitz wird ferner gemeldet: Die Besatzung vor einigen Wochen angeordnete Amtsenthebung des sich zum Deutschtum bekennenden Pfarrers Sulzmann, der seit zwei Jahrzehnte in der Parochie Pilschowitz wirkte, ist nun vollständig geworden. Trotz der Bemühungen der polnischen und deutschen Pfarrei-Angehörigen und den eingehenden Berufenen beim Heiligen Vater in Rom ist vom höchsten Amt in Kattowitz keine Angabe von dem Namen des Pfarrers Sulzmann ab zu erwarten. In jeder Amtstätigkeit unterjagt worden. Gleichzeitig wurde Pfarrer Sulzmann entsetzt, die Pfarrei bis zum 15. April zu räumen. — Auch hier wie im Falle des Bienen und in der Tschekel sieht man die katholische Geistlichkeit auf der Seite der Deutschtüme. Poincaré weiß sehr gut, weshalb er die Freundschaft der Kirche wiederzugewinnen laßt.

Aus Jerusalem wird gemeldet: Die türkischen Truppenorganisationen der Nordgrenze des Irak haben in Bagdad beträchtliche Feuerkraft hervorgebracht. Man glaubt, daß zwischen den Türken und den arabischen Sababiten ein gemeinsames Vorgehen gegen das Irak vereinbart worden sei. Nach Meldungen aus türkischen Quellen sollen allerdings die türkischen Truppenaufmärsche gegen im Norden des Irak leblich dazu bestimmt sein, einen großen Aufstand niederzuschlagen oder zu verhindern, den die dortigen Kurdenstämme angeht planen. — Im Ägypten, Arabien, Transjordanien, Arabien, Syrien; überall Kämpfe und Unruhen als Folge der Eroberungsgelber der angeht für das Selbstbestimmungsrecht der Völker ein tretenden Entente.

Aus Schanghai wird gemeldet: 60 Meilen nordöstlich von Hankow sind am 28. Februar die japanischen Streitkräfte von den chinesischen Regierungskämpfern im Ganzen. Die japanische Regierung erwartet, daß General Peng, der sich ebenfalls gegen die Nationalregierung in Hankow erklärt hat, Hankow binnen zwei Wochen in seiner Hand haben werde.

In letzter Zeit lauchten in Belgien die große Gruppen russischer Bauern aus, die vor der Roten und Steuerungs der Eibirien flüchten und sich nicht um die von der Sowjetregierung vorgeschriebene Einmündungserlaubnis nach Eibirien kümmern. Mangels Erlaubnis „eins ergalgen sie sich nach Jugonien und befinden sich in verzweifelter Lage.“

Rückgang der Arbeitslosigkeit.

Die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und die Zahl der in der Sonderfristige bei Hilfszahlungen Arbeitslosigkeit zeigte am 15. März 1929, zum ersten Male wieder einen merklichen Rückgang. Sie betrug am diesem Tage insgesamt 2.324.541 gegen 2.400.760 am 28. Februar d. J. Das bedeutet eine Abnahme von 136.219 Personen oder von 5,5 Prozent. Davon entfielen 57.028 auf die arbeitsfähige Sonderfristige und 7.187 auf die Arbeitslosenversicherung. Der Rückgang ist in beiden Gruppen bei den Männern verhältnismäßig stärker als bei den Frauen.

Die Spitzenunterstützung wurde demgegenüber am gleichen Tage eine Steigerung von 161.493 auf 177.343 Hauptunterstützungsempfänger, also 9,8 Prozent auf.

Die Riesenunterstützung wurde demgegenüber am gleichen Tage eine Steigerung von 161.493 auf 177.343 Hauptunterstützungsempfänger, also 9,8 Prozent auf.

Die Riesenunterstützung wurde demgegenüber am gleichen Tage eine Steigerung von 161.493 auf 177.343 Hauptunterstützungsempfänger, also 9,8 Prozent auf.

Die Riesenunterstützung wurde demgegenüber am gleichen Tage eine Steigerung von 161.493 auf 177.343 Hauptunterstützungsempfänger, also 9,8 Prozent auf.

Hochschulaufsichten.

Freiburg i. B. Professor Dr. Georg v. Döberl in Freiburg i. B. hat den Antrag vor einiger Zeit eingereicht, auf den Verbleib der hiesigen Universität in Freiburg i. B. zu bestehen, auf der Universität Frankfurt als Nachfolger von Prof. Dr. Lorenz abgelegt.

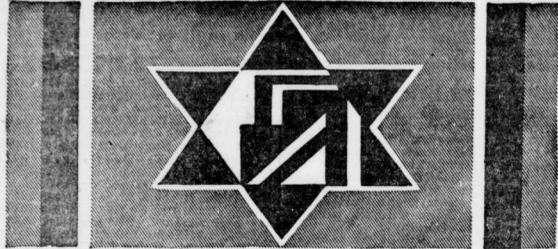
Kiel. Prof. Dr. Carl Welle in Jena hat den Antrag an die Universität Kiel als Ordinarius für Germanistik an Stelle des Geh. Hofrats Albert Hofmeister angenommen und bereits seine Ernennung zum ordentlichen Professor in der Rieger Philosophischen Fakultät erhalten.



Wir haben der breiten Öffentlichkeit kürzlich bekannt gemacht, daß für unsere 5-Pfg.-Zigarette „Bulgaria Krone“ solch hochwertige Edeltabake Verwendung finden, aus denen normalerweise 8-Pfg.-Zigaretten hergestellt werden können. Sie brauchen deshalb als denkender Raucher Ihr Geld nicht auf die Straße zu werfen, denn Sie haben tatsächlich für nur 5 Pfennige in unserer

BRÜSCHER

BULGARIA



KRONE

den Genuss einer 8-Pfg.Zigarette

5

Die Verdreizehnfachung unseres Umsatzes in einem Zeitraum von zweieinhalb Jahren ist der beste Beweis dafür, daß der Raucher die Qualität unserer Zigarette „Bulgaria Krone“ erkannt hat und sie zu schätzen weiß.

BULGARIA ZIGARETTENFABRIK DRESDEN

*Wasser zum Waschen
muss weich sein*

Sie erhöhen die Wirkung des Waschmittels ganz erheblich, wenn Sie vor Bereitung der Waschlauge einige Handvoll Henko in den mit kaltem Wasser gefüllten Waschkessel schütten. Henko macht hartes Wasser weich wie Regenwasser.

Zum Einweichen der Wäsche, zum Scheuern und Putzen ist Henko gleichfalls bewährt



Henko

*Henkel's Wasch- und Bleichsoda
Seit 50 Jahren
im Haushaltsdienst bewährt!*

Nur in Originalpackung — niemals lose.

Hersteller auch von Persil, dem Waschmittel für jede Wäsche





**Kaufe bei uns!
Bezahlen kannst
Du später!**

Teilzahlung

1/4 Anzahlung, Rest in 16 Wochen- oder 4 Monatsraten.

Unsere Oster-Schlager:

- Herrn-Anzüge** 38.-
In guten, tragfähigen Stoffen, moderne Muster 59.- 52.- 45.-
- Herrn-Anzüge** 68.-
elegante Frühjahrsneuheiten, letzte Mode in Farbe u. Form 98.- 82.- 75.-
- Herrn-Sport-Anzüge** 48.-
neue geschmackvolle Formen in modernster Anzugerichtung mit 1 und 2 Hosens 94.- 78.- 59.-
- Herrn-Übergangsmäntel** 49.-
schöne Muster, tadellose Passform, auch in Covercoat 93.- 75.- 59.-

Jünglings- u. Knaben-Anzüge
in größter Auswahl zu labhaft niedrigen Preisen

Franz Wehner

Halle a. Saale Leipziger Straße 85
Merseburg Weissenfeller Str. 2

**Die neuesten Taglia
Schallplatten**
oder Systeme in größter Auswahl
Autorisierter Electro-Vox-Verkauf
PIANO-RITTER
Sprechapparate-Spezialgeschäft
Leipziger Straße 75

Zustipfieren

Stiefel 12 Stk. Gabel-
langer 9 Stk. Stiefel
750 Stk. Stiefel.
Kraus, Mühl.
Stiermann, Götze,
Dentierstr. 30.

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstraße 44
Erstes Spezial-
geschäft für gute
Strumpfwaren
Teilkonigen.

Ein-Abitur (mit Bild)

Sp. Wäbden findet
am 18. April beste
Aufnahme als
Penionärin

In vora. Fam. Wip-
penhändler, Peni-
Preis 40 St. monatl.
Kraus, Mühl. er-
füllt Stiefel-
Güter, Preis 1 St.
Stiefel, etc.

Dauerhelm

Findet oft ein Dame,
Dauerhelm od. best.
Schutzmittel auf
Scheitel u. weiche
Kopfhaut, welches
von nur zwei Seilen
effekt befestigt
wird. Schöne Haar-
tracht am Kopf, stiel
Stimm. Tonen der
Stimme, nicht stiel
Babette. Ang. ev.
unter 120000 an d.
Wp. h. Stp.

Krankentherapie

sehr bequem u. neu-
günstig. Ich werde ab-
gegeben.
Krankentherapie, St. H.

**Die begehrteste
Tageszeitung**
in dem Gebiet
zwischen Berlin
u. Dresden ist der
**CA Cottbuser
Anzeiger**

**Einige Eschen- und
Ulmenstämme**
(Stellmacherholz) hat abzugeben
Gneiß, Dornitz (Saalkreis)

Paul Blane
Schmuckstr. 22
(nahe Markt)

Bestelle **Sämtl. Zubehör** zum
eigenen Selbstfertigen von Lampen-
schirmen: Gestelle, Seide
Bast, Frans etc. eine
neu überzehen bill.
„Japan“ Lampenschirm-
schärf

Gummistempel
liefert am
Bestelltag
Stempel-Schubert, Halle a. S.
Leipziger Str. 58-59, Tel. 34033-Kirchstr. 11

Stinger- u. Datumstemp. A. Penaler-
maschinen, Stempeluhren, Metall- u.
Emallenschilder, Wert- u. Kontroll-
marken, Schablonen, Stempelrollen

Der Stiel
der Hausfrau
ist eine geschmackvolle
Küche
Sie finden diese in gr. Auswahl in
guten, Ausf. u. reicher für
105, 224, 256, 285, 320, 360 M.
weißlackiert mit 130M. an
Jungblut Möbelhaus
Albrechtstr. 37

WEZ.-Zauberschatz-Sortimente

Der Riesenerfolg
10-Stück-Bestell zum Preise von RM. 1.-
enth. keine Zigarette unter 10 Pig., aber solche bis 20 Pig.
10-Stück-Bestell zum Preise von RM. 1.50
enth. keine Zigarette unter 15 Pig., aber solche bis 30 Pig.
10-Stück-Bestell zum Preise von RM. 2.-
enth. keine Zigarette unter 20 Pig., aber solche bis 40 Pig.

Gibt es überhaupt größere Vorteile?
Man versuche!
Nur diese Erklärung.
Das Urteil Ihnen
In Halle (Saale)

WEZ.-Verkaufsstellen:
Große Steinstraße, Ecke Zinkgartenstraße, **Telephon 265 82**
Ludwig-Wachter-Str. 54, Ecke Goebenstraße, **Telephon 236 00**
Leipziger Straße 52, **Telephon 237 62**
Magdeburger Straße 13a, Ecke Anhalter Straße am Parkplatz, **Telephon 297 75**
Kontrolliert durch Anschrift „WEZ.“

Reklame
in das Gedächtnis der Weltlichkeit.
Der Prekure und den beste Geschäftsmann
wird deshalb interessieren.

Jeder Herr
weicher Wert auf eine elegante,
gut sitzende, dauerhafte Socke
legt, trägt nur Marke **IBO**
Als beste Marke weltbekannt
Alleinverkauft in Halle u. Umgebung bei
H. Schnee Nachf.
Große Steinstraße 84.

Bestellte Herrn C. Halle, Halle a. S., einen
besten, bei der Stelle mit dem besten
Bismutstempel und Bismutstempel
hängig gestellt hat.
ges: Frau Winne Bismutstempel.
Bestellte: Freitag von 11-12 und 2-5, im Markt 11.
Spezialität auch ein Spezialität:
best 1 Uhr morgens bis 6 Uhr abends
unterbrochen, wegen des großen Zu-
spruchs und Andrangs.

Fahrräder
Görcke,
Meteor
und andere
erprobte Marken
Anzahl 10 Mk.
Wochenrate
nur 2.50 Mk.
ranke
Landwehrstr. 4, Nähe Riebeckp.

J. RAUHALLE'S
Special-Fabrik
für
Rollmarkisen
Stoffveränderung Rasperwaren
Lessingstraße 40 - Tel. 221 84 u. 299 84

Fast 2X soviel erhalten Sie
für Ihr Geld, wenn Sie bei mir kaufen.
dies Kommen, in ver-
arbeitet... 58.-
Herrenanzug... 59.-
Herrenanzug... 19.-68.
Herrenanzug... 24.50 an
Herrenanzug... 4.40 an
Herrenanzug... 2.95 an
Herrenanzug... 2.20 an

Rundfunk am Donnerstag
Königswusterhausen.
Wellenlänge 1.645 Meter.

10.15 Uhr: Übertragung Berlin: Neue Nachrichten.
12-12.25 Uhr: Spezial- und Weltfragen in Pro-
gramm: Hauptmann a. D. Fritz Meyer. 12.30-12.40
Uhr: Mitteilungen der Reichsleitstelle. 12.45 Uhr:
Sachsenzeitung. 13.30 Uhr: Übertragung Berlin:
Neue Nachrichten. 13.45-14.15 Uhr: Mitunter-
suche. 14.30-15 Uhr: Kinderstunde. Reisen und Wesen-
senner: Auf der Ostsee mit der Welt: Zeitschrift
Ziele; Joseph Demont. 15-15.30 Uhr: Aus den
Wäldern des Mittelalters: Welt. Weiterführung:
Kinderstunde. 15.30-15.40 Uhr: Ferien- und
Sonderberichte. 15.40-16 Uhr: Brauereien. Ein Be-
such im Brauereibetrieb; Erste Zeit. 16-16.30 Uhr:

Radioanlagen
komplett auf Teilzah-
lung von 10 Mk. An-
zahlung an
C. Patzschke,
Alku-Station. Steinweg 53, Tel. 248 18.

Gründungsberatung. Wenn Sie in ver-
schiedenem Prof. Dr. Paul Götter. 16.30 bis
17.30 Uhr: Übertragung des Montagsmagasins
Berlin. 17.30-18 Uhr: Weltweitliche Stunde: Welt-
weitliche Weltweitliche. 18-18.30 Uhr: Fächer-
Fisch Wasser Dichtung. 18.30-18.55 Uhr: Spezialität für
Herzogenbrunn; Bericht von Götter, Götter Götter
Welt. 18.55-19.20 Uhr: Der angestrebte Dienst
bei landwirtschaftlichen Wartebeständen; Dr. G.
Schmidt. 19.20-19.45 Uhr: Der seltsame Kaufmann
(VII): Grundlagen der Betriebsführung; Prof. Dr.
Götter Götter. 20 Uhr: Übertragung von der
Mitteldeutschen Rundfunk-Ges. Leipzig: Bericht und
Witz nach Berlin von Max Deubendorf, für Götter.
Götter, Götter und Götter. 20.45 (Umschreibung von Paul Götter, Götter, Götter)
Weltweitliche um 1400. Regie: Weltweitliche.
Götter: Weltweitliche.



Schöngeplante, zugrunde, und von diesem vorliegenden... Die Neuze ist gut, sie ist schönlich, sie ist flott, sie ist nicht übermodern...

Da ist zunächst Wilhelm Gmies, Direktor, Manager, Regisseur, der Tempo in die Sache bringt, das sie läuft wie am Schindler...

Capitol.

Der läuft der Film „Das deutsche Lied“. Es war ein glücklicher Gedanke, die vielen schönen Lieder, die uns volkstümlich geworden sind...

Die eiserne Maste.

Douglas Fairbanks im „Waldemar Strafe“. Ein Film voll sprühendem Leben, Douglas Fairbanks ist der Held der Handlung...

„Der Patriot“ im Film. In Anbetracht der Wahlen des Herrn Pauli, durch das Land, Alfred Bernmann in Forme dessen... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Der Patriot“ im Film. In Anbetracht der Wahlen des Herrn Pauli, durch das Land, Alfred Bernmann in Forme dessen... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

1801 verfehlt, wir sehen den Menschen Paulen vor uns, als Wolltäter und als Mensch, wie seinen wachen... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

Berein für Heimastunde.

Im Vorburgmuseum. Mit der Bestätigung des Städtischen Museums in der Moritzburg... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

Wah findet am kommenden Donnerstag, dem 4. April, abends 8 Uhr, im Saal... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

Die heutige Wiederholung des „Patriot“ beginnt um 7 Uhr... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Im Schwarzwald“, ein Kulturfilm aus einem der schönsten deutschen Mittelgebirge... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Schlagendes Fräulein“. Morgen, Mittwoch, 15.30 Uhr, Konzert... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

Der Laler im Kanal. Auf dem Wege zur Schule sah Fritz, wie ein Arbeiter einen Güllig reinigte... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Vereinsnachrichten“. Mitteilungen von Vereinen... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Deutsche Sporthilfe“. Freitag, Mittwoch, dem 3. April, abends 8 Uhr... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Stahlfilm, Bund der Frontsoldaten, Orsgruppe Halle“. Die Ehrenkompanie für General von Lettow-Vorbeck tritt am Freitag, 3. April, abends 7.15 Uhr... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Hallenfestabend“. Morgen, Mittwoch, dem 3. April, im „Hallen und Julein“. Mitglieder der beiden Vereine... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Kaufmännischer Verein G. B.“. Montag, dem 20. April, 67. ordentliche Mitgliederversammlung im Vereinsheim... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Aus dem Leserkreise“. Für Zuschriften aus dem Leserkreis übernimmt die Schriftleitung... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

„Sie werden erfurst“. Dieser Tage erfurst ich einen Brief, Programm war ich zu Hause angelangt... Der Film, eine Verfilmung des bekannten Drama...

Ein Urteil von Vielen: ... Jung gewohnt ist alt getan! So heißt's im Sprichwort... Kinder-Chlorodont-Zahnpaste...

Straflosigkeit überfahren worden war, machte sich die Überführung des Verunglückten in die Klinik nötig. Der Überfahrere habe an den Folgen schwere Verletzungen erlitten.

In Gefahr der Gasvergiftung

Am Sonntag wurde die Feuerwehr bei einem Unfallschicksal in einer Wohnung Gas aus. Die Gefahr war rasch beseitigt.

Unfall durch Trunkenheit.

Vergangene Nacht fand man in der Bedürfnisbahn am Brandplatz einen Mann mit fünf blauen Kopfwunden hinfällig an. Es ergab sich, daß der Mann in der Trunkenheit gefallen war.

Kein Osterfrieden.

Der Arbeiterkommando wurde am zweiten Oftern nach der Mittelweide gerufen. Dort sollte ein Mann und bedrängte seine Familie mit dem Heiler. Zur Befriedigung brachte man ihn auf die Polizeiwache.

Brandplatz-Königsfrage.

Größere Erneuerungsarbeiten. In der kommenden Nacht beginnt die Tiefbauverwaltung in Gemeinschaft mit der Bauabteilung der Straßenbahn die Erneuerung der Straße Brandplatz - Königsstraße.

Bau eines neuen Pfarrhauses für St. Ulrich.

Der Kirchenrat hat den Bau eines neuen Pfarrhauses für die St. Ulrichsgemeinde beschlossen. Das Haus soll in der Freimiedler Straße auf dem Grundstück Nr. 80 errichtet werden.

Einführung des Pfarrers Loewie an St. Ulrich.

Kadett nach dem 6. März von Evangelischen Konfession in St. Ulrich beauftragt. Loewie ist am 14. April durch den Stadtsuperintendenten Dr. Weinhold im Gottesdienst feierlich eingeführt worden.

Bessere Straßenbeleuchtung.

In folgenden Straßen ist dadurch, daß man Kandelaber in Brand setzte, die Beleuchtung verbessert worden: Deubachstraße, Brandweg, Sechthofstraße, Bockelstraße, Zempelstraße, Paulusstraße, Bernburger Straße, Blumenhofstraße, Kronprinzstraße, Hohenzollern-Edle Gubenstraße, Deffauer Straße, Deffauer-Edle Dumboldstraße, Berliner Straße, Deffauerstraße, Bismarckstraße, Adersweg-Edle Eigene Scholle, Baumweg-Edle Breiter Fluß, Adersweg-Edle Breiter Fluß, Baumwegstraße, Vindenbergstraße, Brandstraße, Torstraße, Martinstraße, Martinsberg, St. Sandberg, St. Brandstraße, Sternstraße, St. Bertram.

Wettervorhersage.

Mittelerwünschte liegt bei den Westen nach Nordwesten fliegenden Winden im Bereich starker Aufwinde, so daß die Niederschläge als Gewitterregen oder Schnee niederkommen. Die Unbeständigkeit dieses Sprites ist besetzt weiter fort. Auch ist mit weiteren Niederschlägen zu rechnen. Die Temperaturen bleiben dem Gefrierpunkt nahe.

Hällischer Witterungsbericht.

1. 4. 9 Uhr abends, 2. 4. 7 Uhr morgens. Barometer: 748.8, 749.8. Thermometer: Celsius: 5.0, +0.7. Rel. Feuchtigkeit: 87%. Wind: NW.1. NW.2. Maximum der Temperatur am 4. 4. 8.0. Minimum der Nacht vom 3. 4. zum 2. 4. +0.1 C. Minimum der Nacht am 2. 4. 7 Uhr morgens: 1.4 mm. Höhe der Schneedecke: 2.0 cm.



Verstärkter Wohnungsbau.

Vor der Gründung der Mitteldeutschen Wohnungsbau-V.G. Eine Konferenz in Halle. - Fährlich 3000 Wohnungen.

Die Schwierigkeiten, für den gemeindlichen Wohnungsbau Auslandskredite zu erhalten, haben 1928 die maßgebenden räumlich-wirtschaftlichen Zustände und die praxisnahen Wohnungsfragestellungen in Münster (Westfalen) und Coblenz (Rheinprovinz) veranlaßt, sich in der Ruhr-Wohnungsbau-Mitteldeutschen Bau-Vereinigung mit einem Stammapital von 10 Millionen Mark zusammenzuschließen. Der Verein ist es inzwischen gelungen, einmal für den Kleinwohnungsbau eine Anleihe von 4 Mill. Mark zu sehr günstigen Bedingungen auszubringen, zum anderen den Wohnungsbau-Minister auf Gewährung einer Sonderzulassung von 8 Mill. M. Staatsanleihen zu veranlassen.

Was im Regierungsbezirk Merseburg im Jahre 1928 gebaut wurde.

Nach den Feststellungen des Preussischen Statistischen Landesamts wurden im Regierungsbezirk Merseburg im Jahre 1928 3434 Wohngebäude mit 7888 Wohnungen erbaut. Die Bauzeitung hat damit gegenüber dem Jahre 1927, in dem 3101 Wohngebäude mit 6516 Wohnungen erbaut wurden, eine bemerkenswerte Zunahme erfahren.

Arzt Wohngebäude Wohnungen

Table with 3 columns: Stadtteil, Wohngebäude, Wohnungen. Rows include Bitterfeld, Delitzsch, GutsMuths, etc.

Nach den vorerwähnten schon genannten Städten (Eisleben, Halle, Merseburg, Naumburg, Weißenfels, Bitterfeld) und jetzt fassen auch die übrigen Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern genau:

Table with 3 columns: Stadtteil, Wohngebäude, Wohnungen. Rows include Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, etc.

Die Feststellung der Bauherren ergab folgendes: Von den 7888 im ganzen Regierungsbezirk erbauten Wohnungen wurden die meisten, nämlich 3867, von den privaten Bauherren erbaut. 2076 Wohnungen wurden von gemeinnützigen Bauvereinigungen und 1300 von öffentlichen Ämtern, Behörden und Behörden erbaut.

Im ganzen Regierungsbezirk kamen im Jahre 1928 190 Wohngebäude mit 279 Wohnungen durch Verträge, Erbschaften usw. in Wohngebäude. Der durch den Neubau von Wohngebäuden erzielte Reingewinn betrug demnach 3244 Wohngebäude mit 7384 Wohnungen. Durch Umbau oder durch Einbau in nicht eigentlich Wohngebäude dienende Gebäude (Fabriken usw.) wurden unter Berücksichtigung der Abgänge (Brand usw.) 750 Wohnungen gewonnen, so daß die Bauzeitung im Regierungsbezirk Merseburg im Jahre 1928 in Summe mit 8884 in Wohngebäude erbaut ist.

Verantwortlicher: Dr. J. Huban, St. Ulrich. Allgemeine Zeitung, Rammische Straße und Bureau der DRSP., Universitätsring 10, Hn.

Von der Volkshochschule.

Verwaltungs- und Studienauschuss der Volkshochschule hielten mit den gewählten Vorkursoren unter Vorsitz von Stadthalter Dr. Truchsel und Univ.-Rector Dr. Wittlitz ihre Fruchtsitzung ab.

Der Fruchtsitzung ergaben wieder ein günstiges Bild von der Arbeit des Instituts für Erwachsenenbildung. Die 40 Vorkursreihen, Arbeitsgemeinschaften und Kurse konnten bis auf zwei durchgeführt werden. Rund 4500 Einwohner

besuchen im letzten Arbeitsabschnitt die Veranstaltungen. An Arbeitslose, Kurzarbeiter, Klein- und Sozialrentner wurden für Vorträge, Kurse, Befähigungen eine größere Zahl von Stellen bereitgestellt.

Die Studienauschüsse bestahten sich vor allem mit dem neuen Arbeitsplan für das Sommersemester, der neben einer Reihe von sehr interessanten Vorträgen anregende Arbeitsgemeinschaften, Kurse und Sonderveranstaltungen aufweist.

Die gemeinsame Sommerfahrt findet am Sonntag, dem 9. Juni, statt.

„Herr Lambertier“

Drei Akte von Louis Bernelli.

Erstausführung im Thalia-Theater Halle. Die kleine Gestaltung auf einem Ring bringt einen Stein ins Rollen, einen Stein, der die eben begonnene Geschichte des Herrn Lambertier in einen Abstieg hineinführt.

Das ist die Situation, aus der der Françoise Vernet drei Akte macht, die zwei Menschen in ihr Inneres zerlegen. Auf der einen Seite der Mann, der Rühler, verliert in seine frühere Frau. Der Mensch, aus ihrer Handlung, ist ein Mensch, der nicht weiß, ob er sein Glück genießt, aus Mitleid, seinen Mann zu lassen, oder aus Angst vor dem Großen Lambertier, der ihr das Leben an einer Hand festhält, dem er ein Leben lang in die andere torcht und damit am Ende des Kampfes, der in ihrem Leben lang und am Ende ihrer Ehe steht. Bernelli stellt diese beiden Menschen auf die Bühne, den Mann, den Herrn Lambertier, der ein Mensch ist, der doch wissen will, genau, wie er ansieht, was er ist, wie er ist. Die beiden Personen, Françoise und Lambertier, feiern der Dramatiker Bernelli bis auf den letzten Augenblick ein Leben lang, das er nicht will, was er ansieht, was er ist, wie er ist.

Unter der Regie von Frau Elsa Rogel-Müller madien Dr. Huban Wagner als Françoise und Herr Huban als Lambertier das Stück lebendig. Es ist ein fester, wenn auch ein wenig überaus lebendiger, Mann. Alfred Hüller war so ganz anders, als man es von ihm gewohnt ist. In dem vortretenden, bis zum Neugierigen gespannt, durchwühlten, verzagten Lambertier, Huban, ist man keine ruhige Art kann weichen, und wenn er im Anfang dann und wann in sich selbst zurückfällt, so weicht er sich doch bald, um später alles an geben, was die Rolle verlangt. Huban, der Wagner überaus lebendig, die verschiedenen Phasen, die sie ihren Spiel zu Grunde legte. Zwei ist sorglos heitere Frau, die Fran, die sagt und innere Beziehungen verbergen will, dann die Fran, die sowohl in ihrer Unmöglichkeit geht, als in sich einen Witz auf sich nehmen will, dann die Fran, die aus Liebe zum Mann, vor dem Interdiktionsrichter mit dem Leben eines ganzlich Unbedingten spielt, weiter die Fran, die in der verarmten Mutter trübt und die dann wieder erstickt vor ihm und seinen Bürgerhänden, die ihn an sich klammern will trocken, und die zusammenbricht, als sie erfährt, daß er auch vor Zeit den Witz auf sich nehmen will. Wenn man überhaupt von einem Stimmungsbarometer sprechen kann - und dieses technische Wort nicht eine Entwürdigung des inneren Zustandes im Munde des Schauspielers, Huban, ist - dann Wagner die ganze Barometerfahne auf ab und ab und ab. Scherzhaft, Trübsinnig und ein Fingerzeigensfühl für die Weite der eigenen Leistung leisten sie dazu in die Lage. Bernelli hat gestern abend im Thalia-Theater in Dr. Huban Wagner und Alfred Hüller zwei neue Interpretationen gefunden. Der Dank des Hauses war darum auch groß und lebhaft.

„Es spricht sich herum.“

Neue Revue im Wallfisch-Theater.

Von Halle aus soll eine Wiener Revue von Curt Brenner und Otto Wiener, nach einer Aufführung in Berlin, ihren Weg nach Deutschland nehmen. In den Diergarten fanden vor anderthalb Jahren die ersten Vorstellungen statt. Es wird sich herumgesprochen, daß diese Revue sich von anderen Kindern der Revue unterscheiden wird durch Unterbreit, daß sie Wärme hat, daß sie Wiener Witze ausstrahlt; um so merkwürdiger ist das, was sie am Sonntag, dem 9. Juni, statt.

Leid Trübsinn und sein Leidensgenosse brennen!

Gegen Licht, Stein u. Stoffschleiden! - Ermäßigte Raufgalt; Die ersten 3 Wochen (Mindstb.): Raufgalt. Mk. 189, 4. Woche Mk. 61.25. Vermittlung von Kreditoren auf Antrag.

Im Anwesen: Wochenpauschale Mk. 90.50; im Badehof: Wochenpauschale Mk. 105.-, Auskunft auch über Hauskassen durch die Selbstverwaltung.



Der Schatz in der Matraze

Jedezeit, wenn der ehrsame Kandidat... reißende Karas nach Afrika kam, um der Ausbeute dieses ungarischen Kandidatens seine Mutter vorzutun, ließ er im gleichen Boot ab und tauchte im Sommer 23. Gleich in der ersten Nacht hatte Karas einen merk- würdigen Traum. Seine Matraze brante unter ihm, plätschte mit einem Getöse, und aus dem leuchtenden Becken brach ein blühender Goldstrom hervor. Aus der fließenden entließ aufsteigend und hoch frang, lag die Matraze unerschrocken und ruhig im Bett. Beim Ansehen der Matraze dachte Karas wieder von der brennenden Matraze, und auch beim dritten und vierten Ueberwachen in Afrika qualte ihm der gleiche Traum. Sein Wunder, daß Karas beim fünften Weck durch sich selbst darauf war, ob er nicht von der flammenden Matraze und dem blühenden Goldstrom träumen würde.

Der Rat trat auch tatsächlich ein. Jetzt konnte Karas nicht mehr einschlafen, denn eine innere Stimme zwang ihn, die Matraze zu untersuchen. Er flüchtete aus dem Bett und ließ sich seine Unterlage genau an. Da sah er, daß der rote Körper an einer Stelle aufgerissen und wieder vernäht worden war. Eine langes Becken hatte Karas feine Silberfäden, trennte die Fäden aus und setzte der Matraze das Eingeweide aus dem Bett. Das ihm bei dieser eierartigen Tätig- keit recht wohl zu Mute war, kann nicht be- zweifelt werden, denn im allgemeinen ist es nicht üblich, daß Fremde nachts in den Bettsitz ihre Matrazen zerlegen und untersuchen. Dem guten Karas kam jedoch auch bald der Anglistisch auf der Seite, denn der Traum schien ihm tatsächlich genarrt zu haben. Der Matrazenaufsteller wollte kein Entschließen. Da ließ er auf ein kleines Bündel alter Fetten. Es kommt zwar zum Verwe- sen der Mütterbedürftigen häufig vor, daß beim Stöbern der Matrazen aus Versehen allerlei Fremdväter, die nichts mit dem haaren oder Seesatz zu tun haben, in die Mäntel hinein gelangen. Fettenungen dürfen oder sollen dazu gehören. Karas fühlte also brennend vor Neugier das Bündel aus dem Matrazenboden ausfallen. Die Fetten er- gaben. Da fand er eine Birne. Mit Dingers, die vor Aufregung stierlich. Meinte die alte Weltbabe und ließ vor freudigem Schreien auf dem Rücken liegen. Die Birne war amerikanisches Kaktusfleisch, und in einem Nebenfaß lagen 50 überreife, gelbe Walnüsse in der Fingerschale. Der ganze Reichtum besaßte sich auf nur achtzehnten Wert.

Karas war ein ehrlicher Mensch und teilte dem Wirt am anderen Morgen seine Ent- deckung mit. Der Wirt konnte sich er- innern, die Matraze einst auf dem Nachschiff einer alten Dame gekostet zu haben, die ohne Bekanntschaft gestorben war. Wahrscheinlich hatte sie in Zeiten der Unruhen das Geld in diesem merkwürdigen Behälter in Silberblei bringen lassen und später den Aufwachen gelassen. Wenn auch Karas seinen Anspruch auf den Fund erheben konnte, so hat er doch die Gemäßtheit, in Zukunft ein besonders arg- sehnlicher Wächter des Nachschiffes zu sein, und seine Rechnungen werden ihm sicher nie Veranlassung zur Klage geben.

Die Heiratsewelle von Astrachan

Bevölkerungszunahme aus der Chronik der Stadt Astrachan ruhen eine merkwürdige Gewelle der russischen Heirat. Die Er- innerung zurück. Mit kleinerer Faust feste Peter der Große seine Reformen durch. Er schickte den Polaren eigenhändig die Karte und, wenn nötig, die Karte als und verordnete das Tragen europäischer Kleider. Die größte Empörung erzeugten die Reformen des Jaren, der den Frauen die Gleichberechtigung geben wollte. Peter selbst, die jungen Mädchen zu zuzugeln, was bis dahin in Astrachan als Tabu galt. In seiner neuen Haupt- stadt Petersburg veranordnete der Zar Weisheitslehre, die er „Ambleben“ nannte, und zu denen alle Polaren mit ihren Töchtern zu erscheinen hatten. Die am liebsten gefesenen Gatte bei diesen Reiten waren deutsche und holländische Seeleute, mit denen die jungen Mädchen tanzen mußten. Bei dieser Gelegen- heit teilte der Zar sehr gern den Bewei- sungen mit und gab manchem deutschen Matrosen eine russische Brautentwürde zur Frau. Als die Kunde von diesen gemachten Ge- hen in die entlegenen Ecken des Reiches brante, kannte die Empörung der Bevölkerung keine Grenzen. In der halbasiatischen Stadt Astrachan an der Mündung der Wolga, die von Jansen dem Sibirischen von den Russen zurückgebracht und dem moskowitzischen Reich einverleibt worden war, stießen die Reformen des Jaren auf barmhäzigen Widerstand. Einem Tausch verordnete sich dort die Obrigkeit, eine russische Braut zu geben, die in Astrachan um auf Befehl des Jaren alle jungen Mädchen von Astrachan wegzubringen. Die Polaren der Stadt beschloßen, diesen Befehl nicht zu tun, zu tragen. Aber was war zu tun? Der Rat der Polaren beschloß, binnen 24 Stunden alle jungen Mädchen am Tag zu verheiraten. Der Zar wäre dann vor eine vollendete Tatsache gestellt, wenn er nicht die Befehl der Obrigkeit nicht brechen

Frauen, die als Männer leben

Nikolai von Nowlan, der weibliche Konsulatssekretär / Die Piraten Anne Bonn und Mary Head / Eine Frau als Trapper und Polkist / Von Harris Bradford.

Die Geschichte der Mrs. Smith, die als „Dochter Parker“ weite Kreise der englischen Gesellschaft zum Narren hielt, wird die Ein- tierung an Frauen, die sich in ähnlichen Rollen gefielen. So erregte seiner Zeit der Fall des Sekretärs des russischen Konsulats in Chicago Nikola von Nowlan großes Aufsehen. Der junge Diplomat war ein ebenso arbeits- wie waghalsiger Reiter und beteiligte sich am spanisch-amerikanischen Krieg als Freiwilliger bei der „Chicagoer Kaserne“ im Ufer des Michigan fürte er ein recht vergnügtes Leben, trank und rauchte wie so leicht kein zweiter und war kein Spielverderber. Das der Konsulatssekretär ein schönes Gesicht, aufstehend- steine Nase und sachte Hände hatte, wurde mit seiner altelbigen Abstammung erklärt. Sein Vater war angeblich ein hochverdienender russischer Admiral. Nowlan angenehme Manieren mochten ihn zum Liebling der Frauen. Sein Wunder also, wenn er drei mal ver- heiratet war. Mit seinen Verlobungen war sein Benehmen sehr zufrieden, und seine angelegentlichsten Zerkennnisse verheirateten ihn einen Mal. Im Dezember 1860 hat Nowlan unerwartet. Groß war die Verblüffung des Arztes, der bei der Untersuchung ent- deckte, daß der Salonvater und Konsulatssekretär eine Frau war. Nachforschungen ergaben, daß Nowlan nichts mit dem russischen Admiral zu tun hatte, und es blieb ein Rätsel, wie es der Betreffende möglich war, ihre Männerrolle zu beginnen. Nicht wenig verwundert ist die alten Chicagoer war der Kapitän des englischen Schiffs „Albatros“, als zwei Frauen, die auf dem Seeübersee „Annie“ mit der Waise in der Hand seltsamen worden waren, plötzlich zu Besuch wurden. Die eine, Anne Bonn, die Tochter eines zu Beginn des 18. Jahrhunderts nach Südamerika aus- gewanderten englischen Schiffbauers, mußte in ihrer Jugend die Hütten mit der Verwandten verheiratet hatte. „Sie machte die Bekanntschaft eines Seemanns, den sie heiratete wollte. Bevor es aber soweit kam, traf sie jedoch eines der berühmtesten Seefahrer, die sich in ihr. Nachdem nahm sie zur Frau, hegte sie in Männerkleidung und brachte sie an Bord seiner „Annie“ unter dem Namen Jack Adams in die Reihen der Seefahrer, fähigste, flügste und trauf wie jeder andere Pirat.

Nachdem wurde die Bemannung der „Annie“ durch einen neuen Kommando ver- mehrt. Kapitän Nowlan sah mit bösen Augen, daß sich sein Kommando zu einem gefährlichen, deshalb brachte er dem jungen Piraten mit Dalsabingebenen, falls sich dieser nicht von

wollen. Die Polaren wählten unter sich die aufstündigen Männer ihrer Töchter, wobei in Ermahnung landesgemäßer Freier auf Name und Stand keine Rücksicht genommen werden konnte. Heiratungen und Eheschwüren wurden Töchter der vornehmsten Familien ungeteilt. Man mußte sich beeilen, da die Deutschen an- geblich bereits vor den Toren der Stadt standen. Die Polaren, die sich nicht er- hellten sich auf dem Platz vor der Kirche an, wo die Trauungen im Einklang vollzogen wurden, aber trotz der Abweisung des feier- lichen Zeremonien der orthodoxen Trauung angeht der Menge der zur Beirat be- stimmten Paare 24 Stunden in Anspruch nahmen.

Namen waren die Massenbeiraten beendet, als es sich herausstellte, daß das Gerücht den Töchter nicht entsprach. Der Pirat der Jaren, der bald darauf in der Stadt ankam, verkündete den Befehl Peters, in der Um- gebung der Stadt eine Abteilung deutscher Schiffluten unterzubringen. Nun waren aber alle jungen Mädchen zum Teil oder nicht landesgemäß verheiratet. Den Polaren blieb nichts anderes übrig, als sich mit dieser La- gade abzufinden.

Die Oper macht eine Landpartie

Was Jans lastet liegt über die abenteuer- liche „Landpartie“ der Staatsoper. Das Entschließen nahm eine Einladung nach Stock- holm an. Bei der Ueberfahrt von Sibirien nach Zetteln hat der Schiffrichter, welcher der Pärte den Weg bahnen sollte, auf einen Eisberg, konnte sich, falls beschädigt, nicht mehr frei machen, und die weiteren Schiner Söhne und Töchter der Italia werden not- wendig nach Sibirien zurück. Am nächsten Tage ließ dann der König von Schweden die Ankünder durch zwei reglementierte Kriegs- schiffe abholen; es geschah wohl zum ersten Mal der Weltgeschichte, daß Sibirier zurück zu einem solch unumkehrlichen Zwecke be- rufen wurden! Endlich am Bestimmungsorte angelangt, mußte die Eröffnungsvor- bereitung des Sibirienpromis abgewartet werden. Die Sibirierreise ist erstarrt, wenn die Inflation, auch die zweite Vorbereitung konnte

seiner Zeit zurückzuführen. Da laßt ihm der Seefahrer ins Gesicht. „Ich bin eine Frau“, der Kapitän war beruhigt und ließ sich die Geschichte der jungen Piratin er- zählen. Mary Head, eine Waise, hatte mit zwölf Jahren Knabenkleider angezogen und war Bote geworden. Der Waisen geist, ihr nicht, und sie ging als Schiffstunne an Bord einer Fregatte. Dort schlief sie sich auch nicht lange wohl, desertierte und wurde Soldat bei der englischen Armee in Nordamerika. Hier ver- liebt sie sich in einen Kameraden, entdeckt ihm ihr Geschlecht und heiratete ihn. Beide zusammen gründeten ein Tzesselt für Offiziere. Nach der Krieg ging zu Ende, und die Wit- we Frau besaß sich nicht lange und wurde Matrose auf einem Handelsschiff. Die „Annie“ kaperte bald danach diesen Kaufschiffbrüder, und Mary kam als Gefangenener an Bord des Schiffes. Die Frau bereitwilligkeit, Zeu- räuber zu werden, gab ihr die Freiheit wieder. „Jack“ und „Tom“ fügten noch lange an- kommen auf der „Annie“ und beteiligten sich an allen Kämpfen der Piraten. Einmal Tages wurde das Schiff von der Fregatte „Albatros“ angegriffen, während die ganze männliche Besatzung weicht betrunken unter dem La- gade. Anne Nowlan und Mary Head wehrten sich als einzige. Sie wurden mit den anderen zum Tode verurteilt. Nachdem und seine männlichen Seeligenen haunelten bald dar- auf von der Råde, doch den Frauen schenkte die Schiffe die Piraten. Mary Head hat nach kurzem im Gefängnis. Anne Nowlan erhielt ihre Freiheit wieder und wurde eine ehrliche und friedliebende Haus- frau.

Wahrscheinlich war auch das Schicksal der Frau von Anna Maria. Die von 1881 bis 1885 unter dem Namen Mary Vonnale als Mann auftrat. Ein Liebeskummer bewog sie, ihre Vergangenheit zu betragen. Sie verteilte ihre englische Heimat und ging nach Kanada. Dort arbeitete sie als Dienstmädchen und mußte Jahre lang als Trapper, gezeichnet sich in der Kampf gegen die Indianer aus und wurde schließlich Mitglied der Britischen Nordamerikaner und erwarb ein ansehnliches Vermögen. Keiner seiner Bekannten dachte einen Ansehensbild daran, daß der ehemalige Winterwälder und Polkist eine Frau sein würde. Das mußte Verwunderung hervorrufen, bis nach Jahren von einem Kraftmann über- fahren und mußte sich einer Operation unterziehen. Sein so lange geheimes Geheimnis kam herab als Anekdote. Ergänzt wurde wieder ganz umständlich, was und seit heute gründungslos von der Reuzler der Mit- welt als Frau.

man nicht programmatisch abhalten; der Seiden- trauer verpöchte nämlich bei der Abreise von Wien den Zug, kam einen Tag später als die übrigen Kollegen in Zürich an und sah dort einen Mann, der diesem Zug zu Pferde über- fahrgewanderte Kriegsschiff zu schide ge- liehen; die Hühler alle der Held in Zürich stehen und wartete ungeduldig auf das (in- zwischen eingetretene) Taumel.

Endlich nach einer zweiwöchigen Wartezeit begann das Geschlecht in Schweden Hauptstadt und brachte den Deterreiter einen neuen Erfolg. „Wien wartet heute noch auf das Ende des Duperinterregnums und wünscht, die Aus- reicher hätten doch wenigstens einige Vari- anten zu Hause gelassen, ohne die selbst im Abwenden, angeblich Wien nicht gut mußstet werden kann...“

Die Stadt mit dem längsten Namen

Dieser Superlativ ist nicht in dem Lande der Superlativ, in den Vereinigten Staaten von Amerika zu finden. Dittlich Indien ist nicht richtig, ihn zu heißen. Es ist nur eine kleine Stadt, die den längsten Namen aller Städtenamen ihr eigen nennt. Sie liegt einige Kilometer nördlich der indischen Stadt Tiruvidendur und führt den ebenfalls ungewöhnlichen wie unansehnlichen langwe- ligen Namen Veerapachianpattanam. Der Ort bildet, nach den Angaben des dort er- findenden Lokalbüchlers, „auf eine glorreiche Vergangenheit zurück und hat eine vielerlei prächtige Zukunft“. Seine Einwohner sind daher auf ihre Heimatstadt und ihren Namen nicht wenig stolz. Kürzlich sollte die Stadt einen Wohlstand bekommen, der auch gebau- teten. Erprobung erlosch sich unter den Be- wohnern des Städtchens eine gemaltete Ein- richtung. Denn als Stationsbestimmung sahen sie nur die beiden ersten Silben ihres lan- gen Namen angeben. Das ist folgerichtig, weil die glorreiche Zukunft über die Be- drohung haben, erprobung sie Verheißungen bei der Weibde, die aber erfolglos blieben, wohl schon deshalb, weil das Wohlstandswort kaum groß genug war, um Platz für den vollständigen Namen zu gewinnen.

Europa als Insel

In den abhängigen Kreisen Moskwas trägt man sich mit dem Plane, die Flußnetze der Wolga und des Don durch einen Kanal zu verbinden. Die neue Wasserstraße würde von Kailach am Don ausgehen und in rund achtzig Kilometer langem Laufe nach Ström- mersdorf an der Wolga hinlaufen. Der große Wasserstraßen würde eine ununterbrochene Wasser Verbindung vom Weißen Meer über die Dvina zur Wolga bieten, würde nach Aus- führung des erwähnten Planes eine Reihe von Schmalen Meer und damit zum Atlantischen Ozean geschaffen werden. Europa wäre also vollkommen durch eine Reihe zusammen- hängender Kanäle und Kanäle von Osten ge- trennt — somit eine Insel.

Das älteste Steinhaus Deutschlands

Am Rhein ist es gelegen, das älteste Stein- haus in Deutschland, in dem materiell, weit- hin finkreichenden Weichsel, Dittlich-Büchel, an dessen tomenbergelängten Hängen der „Winkler Goleinplatz“ und „Dittlich-Dez“ gedeihen, gute, edle Trauben. Und es ist auch im unmittelbaren Bereich gelegen die „Winkler-Dez“ an den, durch einen Zeitraum umfrieben „Hof“ des „Grauen Hauses“ heranziehen, das einst der hochgelehrte Hof von Poldo und später Erzbischof von Mainz Rhabanus Maurus als seine Wohnung hatte. Die „Winkler-Dez“ aus dem Steinhaus, mit dem einartigen karolinischen Türken und dem „Monolith“, einem Mauer. Er war der Sommerhof des frommen Mannes, der über ein außerordent- lich großes Wissen verfügte und wegen seiner Verdienste um das Schutzelten der erste Lehrer des „Schulens“ genannt wurde. Maurus ist auch einseitig der Verfasser des ersten enzyklopädischen Werkes, der „Enzyklopädie“ aus dem Steinhaus, das gelegentlich der großen Synagoge am Rhein, im Jählich 800 Jahre- lichen zu finden. Denn damals war der Preis des Kottentredes aus das anzahlreiche seines Berufes steigend. Auch ein Reich- tum aus dieser Zeit ist erhalten und noch im Gebrauch. Bis heute ist das Andenken an den großen Theologen in der ganzen Gegend lebendig geblieben, und die Erde vom „Winkler-Dez“ für mehrere Jahrhunderte, das seit vielen Jahrhunderten Besitztum der Grafen von Oeffenbach war, dient lange als Unter- fund für die alleintündenden Frauen des Geschlechts.

Eine halbe Million für ein Bündel Liebesbriefe

Einer der berühmtesten Liebesbriefschreiber der Weltliteratur ist der zwölfte dem en- glishen Dichter John Keats, der sich mit seiner Frau Elizabeth das Einzige in der Geschichte der Dichtung ist, daß beide Brief- schreiber große Dichter waren und daß es die einzigen Schreiber sind, die sie miteinander wechselten, denn während Keats nie ein- mal nichts als nur einen Tag getrennt gewesen. Die Briefe, die im Jahre 1818 auf der Ver- heiratung bei Colchester in London dem Preis von 181 000 Pfund erloschen, haben sich wieder ihren Briefen angeschlossen, und war sich bei dem Neuverort Antiquar Gabriel Wells erworben worden. Es sind 287 Briefe von Elizabeth und 284 von Robert, alle beifertig und geistlich geordnet, sie werden auf dieselbe Form gebracht, in der sie einst die Tüchtigen als solches Gut bei sich führten. Die Briefe der Frau befinden sich in einem Kästchen in einer kleinen Kiste, die die Briefe des Bräutigams in einer Schermappe. Ein- geschickt sind die solbaren Briefbündel in ge- wöhnliches braunes Papier. Der Preis, den Wells zahlte, ist nicht genau bekannt. Er ist aber sehr viel höher als der, der vor 16 Jahren bezahlt wurde, denn die Autographen der Proming sind seitdem außerordentlich im Preise gestiegen und erst kürzlich wurde für die Handschrift eines Gedichtes der Frau Proming die Summe von 7000 Pfund be- zahlt. Man vermutet, daß der Betrag etwa eine halbe Million ausmacht.

Was nicht allfänglich ist

Schnecke und Schlangengefahr.

Eigenartige Zusammenhänge zwischen euro- päischer Mode und der Gleichzeitigkeit in In- dien durch Schlangengefahr, enthält ein Schrift der Fortbewegung von Bengalen bei der Handelskammer zu Kalkutta, die erfuhr die Geschichte eines Schlangens, der die Erde Schube aus Eisenkasten bilden heute in Europa die große Mode, und die Folge ist, daß den in Bengalen ebensolches zahlreich vorkom- menden Schlangen erst nachher gefürchtet. Die Schlangen sind dort aber als größte Feinde der Weibchen sehr gefürchtet, deren Eier und Junge ihre Hauptnahrung bilden. Ihre Ver- mehrung hat eine demselben nachzugehen zu werden. In einem der ältesten Briefe, in der durch sie verursachten Todesfälle zur Folge gehabt, ist die Geschichte der Fortbewegung durch- aus verständlich, daß ein Schlangenschilder, die Einführung einer entsprechenden Schermappe für die Eisenkasten, während die Zeitung bestimmter Arten, wie der als Schlangengefahr befür- chteten gefürchten Weibchen, ganz und gar verboten werden soll.

Halle'scher Bankverein.

Der Geschäftsbericht des Halle'schen Bankvereins, dessen Mitgliedschaften vor bereits mitgeteilt, liegt jetzt vor. Die Umsätze erhöhten sich im abgelaufenen Geschäftsjahre von 1927 auf 1871 Millionen. Die Debitoren stiegen von rund 30 Millionen auf rund 33,5 Millionen...

Nachgeben des Großhandelsindex.

Die auf den 26. März berechnete Großhandelsindex des statistischen Reichsamtes beträgt 138,9 gegen 140,3. Hiernach ist der Gesamtindex gegenüber der Vormonde um 0,4 p. p. zurückgegangen...

Preiserhöhung für Metallguss

Die bisher gültigen Preise für Metallgussarbeiten sind mit Rücksicht auf die gestiegenen Rohstoffpreise erhöht. Die wichtigsten Güterpreise tritt ein Anstieg von 10 bis 15 Proz. ein.

Gummizinsen.

Die Peters Union wird ihrer am 26. April auszubehenden außerordentlichen Generalversammlung vorschlagen, das Vermögen der Peters Union A.G. als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation mit Wirkung vom 1. Oktober 1927 ab auf die Continental-Latexwerke und Gutta-Percha Co., Hannover, zu übertragen.

Gener. Strickwarenfabrik Gebrüder Feilhorn A.G. in Gera.

Die Generalversammlung genehmigte wiederum 12 Prozent Dividende und zur notwendigen Betriebsmitteldeckung die Begebung von 500.000 M. neu auszugeben der Stammapfekten mit voller Dividende für 1929 an die Dresdener Bank zum Kurse von 120 Prozent, die sie den Aktionären zu 125 Proz. im Verhältnis von 3 zu 1 zum Besitze ausgeben hat.

Frei Schuß jun. A.G. in Leipzig.

Der Aufsichtsrat beschloß der für den 23. April einberufenen Generalversammlung nach Berücksichtigung ausstehender Abfertigungen eine Dividende von 10 bis 15 Proz. für das Geschäftsjahr 1928 in Vorschlag zu bringen.

Reichsminister Dietrich über Technik in der Landwirtschaft.

Zur Förderung der technischen Einrichtungen in der deutschen Landwirtschaft wurde im Jahre 1928 der Reichsausschuß für Technik und Landwirtschaft beim Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft gegründet. Der Reichsausschuß, der seit 1926 laufend Zusammenkünfte aus Reichsmitteln zur Durchführung seiner Arbeiten erhielt, setzte sich gleichmäßig aus Vertretern der Wissenschaft, der Landwirtschaft und der Industrie zusammen.

Die Aufgabe der deutschen Landwirtschaft ist nicht nur eine Gefahr für ihren eigenen Bestand, sondern darüber hinaus liegt in ihr eine unübersehbare Gefahr des deutschen Volkes und seiner Wirtschaft. Wenn der Wert der landwirtschaftlichen Produktion im Jahre 1928 etwa 14 Milliarden M. beträgt, so bedeutet dieser der Restfall von nur 10 Prozent dieser Produktion einen Verlust von nahezu 1 1/2 Milliarden M. für die Gesamtwirtschaft...

Hohe Biersteuereinnahme.

Das Jahr 1928 brachte für die Reichsfinanzverwaltung eine nicht unerhebliche Steigerung der Einnahme aus der Biersteuer. 1928 wurden aus Biersteuer 390.907.000 M. vereinnahmt. Demgegenüber war die Einnahme in den zwölf Monaten des Steuerjahres 1927-28 390.221.000 M. Reichsmark. Für das Steuerjahr 1928-29 tritt mit einer gleichbleibenden Zunahme einer Steuereinnahme nicht zu rechnen, da die rückläufige Konjunktur auch beim Bierkonsum in Erscheinung tritt.

Vorkurse der Berliner Börse vom 2. April

Table with 4 columns: Abbildung, Kurs, and company names. Includes entries like Accumulator, Adlerwerke, Allg. Elektr., and others.

Zetter.

Berlin, 2. April. (Eigene Drahtmeldung.) Die erste Börse nach dem Beirtenen eröffnete trotz schwacher Auslandsbörsen auf Auslandskaufse fest.

Halle'sche Börse vom 2. April.

Table with 4 columns: Name, Kurs, and other details. Includes entries like Allgem. Deutsche Credit-A., Halleischer Bankverein, and others.

Die Halle'sche Börse nach dem Beirtenen zeigte einen uneinheitlichen Charakter. Nachfrage bestand nach Montanzertmen, von denen Preisen 1 Prozent höher gehandelt wurden.

Halle'sche Produktbörsen.

Infolge schwachen Beluges und gänzlicher Umhanglosigkeit kamen an der Halle'schen Börse nach dem Beirtenen Notierungen nicht zustande.

Berliner Produktienmarkt vom 2. April.

Wienener Markt 257,5; Zell 247; Roggen Mehl 224, Juli 200.

Berliner Schlachtleinmarkt vom 2. April.

2. April. Auftrieb: 1005 Rinder, 1200 Rinder, 3077 Schweine...

Gannoverische Kaiserwerke A.G. Die Bilanz per 31. Dezember 1928 der zur Aufrechterhaltung der Gruppe gehörenden Gesellschaften...

Die Bilanz per 31. Dezember 1928 der zur Aufrechterhaltung der Gruppe gehörenden Gesellschaften zeigt einen Gesamtgewinn von 102.827 M. (i. S. 178.292 M. Berlin), der aus dem Betriebsergebnis gebildet wurde...

Advertisement for Henschel & Sohn AG Kassel-Abtlg. Lastwagen Omnibusse. Features images of motor vehicles and technical details about Henschel engines.

Kontursnachrichten

Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

u. Co. Bergl. 4. 4. - Maschinenfabrik Bruno ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Ruhehohe und Kältekonjunktur

In der Mitteleuropasammlung des ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

rafter verloren hat und mit fortwährender ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Die französische Eins und Ausfuhr

Nach der amtlichen Statistik belief sich ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

lung 6270 500 Tonnen im Werte von ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Einkaufung der amerikanischen Rohöl ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Familien-Nachrichten

Nur auf diesem Wege ist es ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Fleischer-Zwangsinnung Halle (Saale) u. Umg.

Am 31. März cr. verschied plötzlich und ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Bub oder Mädel

ganz gleich, die Freude ist immer groß ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Edelbuschrosen
das Edelste, was darin existiert, v. dunkelsten ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Fritz Reuter
Lotte Reuter
geb. Fischer
Vermählte
Ostern 1929

Hugo Taatz
Wir haben mit demselben einen lieben Kollegen ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Wir empfehlen als erstklassige Kapitalanlage ...
8% Goldpfandbriefe
der Landschaft der Provinz Sachsen

Die gute hausschl. Wurst?
Nur bei E. Schmitt Nil., Domplatz 5
Jeden Freitag Schlachtfest!

Bruno Paris
und Frau Adelheid
Am Osterfestabend wurden wir durch die ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Frau Friederike Pless
geb. Fehling
Halle (Saale), den 2. April 1929.
Friedrichstraße 14.

Landchaftliche Bank der Provinz Sachsen
Halle (Saale)

Landchaftliche Bank der Provinz Sachsen
Halle (Saale)

Gerda Bremer
Alfred Bretschneider
geben zugleich im Namen ihrer Eltern ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Wächters Hermann Breternitz
sagen wir allen, die seinen Sarg mit Kränzen schmückten ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Wächters Hermann Breternitz
sagen wir allen, die seinen Sarg mit Kränzen schmückten ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Impressen
schnell billig
große
Formen
Auswahl
Haus der Natur

Lehrer
Wilhelm Graupner
im 32 Lebensjahre von seinem schweren Leiden.
Frau Elisabeth Graupner
im Namen aller Hinterbliebenen.

Heimgeliebt von der Ruhe-
stätte unserer lieben Mutter, sagen ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

Hall. Beerdigungsanstalt
„Pietät“
Inhaber: Max Burkel
Kleine Steinstr. 4, Fernruf 26393

Dr. Köhler's Sanatorium, Bad Eisleben
Rheuma
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...
Wittgenstein: St. = Schneider: St. = Metzler: ...

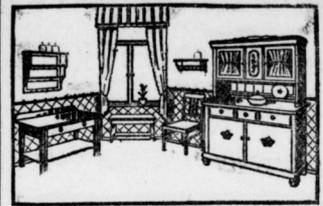
Statt besonderer Meldung!
Am 1. Feiertag, früh 8 Uhr, entschlief sanft ...
Fleischermeister
Hugo Taatz sen.
Dies zeigt im Namen der Hinterbliebenen mit der Bitte ...
Frau Bertha Taatz
geb. Rab. e.

Familien-Drucksachen
fertigt schnell und sauber an
Otto Händel-Drucker
Wenn das Alter naht
Spannkraft, Elastizität d. Körpers schwindet. Atemnot, Kopf-
schmerzen, Schwindelanfälle, frühg. Ermüd., Arbeits-
unlust, Schlaflosigkeit, Gicht, Rheuma sich einstellen, dann ...

Horn-Untersuchungen
chemisch, mikroskopisch,
bakteriologisch. - Laboratorium
Dr. Schatz, Blumenstraße 17.

Frühjahrsarbeit für
Motorpflug
Fußquäler*
Hornhaut, Schwielen und Warzen
bereinigt schnell, sicher und unblutig
Kukirol
Verlangen oder ausdrückliche das neue Kukirol
mit dem Garantiebuch, denn Sie erhalten dann
bei Nichterfolg Ihr Geld zurück!

Möbel-Sonder-Angebot! in nachstehenden außergewöhnlich billigen Netto-Kassa-Preisen



Speisezimmer *Reich gebietet*
Büfett 200 cm, Kronenz., Auszugstisch, Leder-
stühle etc. (kleine Zimmer von RM 495 an)

Schlafzimmer *hell und
dunkel
Eiche*
komplett, 150 cm groß, Schrank mit Innen-
spiegel (kleinere Zimmer von RM 595 an)

Küchen-Einrichtung
natur lasiert, mit Aufsatzschisch, 7 teilig,
komplett (kleinere Küchen von RM 195 an)

Teilzahlung wird gegen besondere Vereinbarung gern gestattet. Mitterzeitnete Teppiche, Lampen etc. sind im Preise nicht mit eingerechnet.

Möbelhaus Max Große, Halle a. S., Königstr. 28 und Leipzig

Zentralheizungen
Ieder Art führt aus
Ernst Vieweg
Gefalstr. 48 Halle (S.) Gegr. 1893

Meine ganze
Ausstattung
wie Hemden,
Jasche, Wäsche,
Unterlagen, Wickel-
tücher, Steckklissen
usw.
beziehe ich nur von
Margarete Löwe,
Schmerstraße 22
weil dort außerord.
günstig und billig!

Voshage & Uhde
Ankerwickel
für Industrie u. Haushalt
Halle a. S., Leipziger Str. 14, 16
Eingang Großer Sandberg, gegenüber
Kathe-Passage. Telefon 286 67



Bekannt reell und billig
Neue Gänsefedern
wie sie von der Gans gerupft werden, mit all
Damen, doppelt so stark, 4 Pfd. RM. 2,50
beste Qualität 3,50. Halbdamen 5,-
Damen 6,75, in Vollidamen 10,50.
Gefasene Fed. mit Daunen, gerein. 4,00.
5,25, sehr zart und weich 5,75, in 10,50.
Versand per Nachnahme, ab 5 Pfd. portofrei.
Garantie für weiche, stabiltre Ware.
Nehme Nichtfallendes zurück.
Frau A. Wodrich, Gänsestaatsstr.
Neu-Trebbin (Oderbruch) 57.

Arm- u. Taschen-Uhren
für Damen und Herren
in Gold, Silber, Stahl, Doublet,
Nickel, Stahl.
Tadellose Werke
Meine langjährigen Erfahrungen,
meine Fachkenntnis bilden die
Zuverlässigkeit und Garantie.
H. Schindler
Kleine Ulrichstr. 35.

Urin-Untersuchungen!
Große Erfolge bei allen Krankeiten.
Naturheil-Mittel der
höchsten. Diät, Therapie
H. R. 5 b n b - Heilkundiger
Obersilienstr. 6, Ger. Zehlfuß 244.
Spez. für Darm- und
Leidungen auf Chemie
: und Mikroskopie :
: Mittelfach bei Nierenleiden :
: Spezial-Heilung :
: Spezial-Handarbeiten-
Kunstwerkstätte
Kleine Frida, Halle (S.)
Preußening 9-10 (Kalbe-Passage)

**100 Jahre
BRITTER
Flügel — Pianos**
unverwundlich, billig, schönste Qualitäts-Arbeit
Schallplatten Sprechapparate
aller führenden Marken, größte Auswahl. Außerst günstige Zahlungsbedingungen.
PIANO-RITTER
Pianofabrik
Leipzig
Straße 73

Rundfunk am Montag und Dienstag.
Leipzig.
Wellenlänge 391,6 Meter.
Montag.

8.30 Uhr: Orgelkonzert. Aus der Leipziger Univeritäts-
kirche. Organist: Prof. Ernst Müller. 9 Uhr: Morgen-
feier. Mitwirkende: Erich Wagner (Gesang), Edgar
Rißler (Hörn), Carl Schöber (Hörn). Am Mikrophon:
Friedrich Sommer, 11 Uhr: Dr. Oskar Johannsen,
Königsplatz: Ein Gespräch über die deutschen Dichter
der Romantik. 11.30 Uhr: Carl Vogel, Berlin: Der
Winnas als weltanschauliche Erscheinung. 12 Uhr:
Sonntag. Die Dresdener Philharmonie. Dirigent:
Eduard Bläser. Mitwirkende: Selmaange, Kom-
mandant, 13 Uhr: Dr. von Zarlich, Altenburg.
„Reichsgesetz im Rahmen des Landes-Betriebes.“
Zahlungswiese
Überbrückt. Elektromotor,
Vorführung **kurt Horlitz,**
Hackebornstr. 1.

(Mittwoch, Ebnat, Blumenfeld, Seltere.) 13.30 Uhr:
Kantaten der Kantaten, Berlin: „Die
Kantaten der Kantaten.“ 14 Uhr: Ebnat
der Kantaten, Berlin: Kantaten, Berlin: Kantaten.
14.30 Uhr: Dr. Oskar Johannsen, Leipzig: Kantaten.
15 Uhr: Kantaten, Leipzig: Kantaten. 16 Uhr:
Kantaten, Leipzig: Kantaten. 17 Uhr: Kantaten,
Leipzig: Kantaten. 18 Uhr: Kantaten, Leipzig:
Kantaten. 19 Uhr: Kantaten, Leipzig: Kantaten.
20 Uhr: Kantaten, Leipzig: Kantaten. 21 Uhr:
Kantaten, Leipzig: Kantaten. 22 Uhr: Kantaten,
Leipzig: Kantaten. 23 Uhr: Kantaten, Leipzig:
Kantaten. 24 Uhr: Kantaten, Leipzig: Kantaten.

Radioanlagen
Zahlungswiese
Überbrückt. Elektromotor,
Vorführung **kurt Horlitz,**
Hackebornstr. 1.
Bekannt reell und billig
Neue Gänsefedern
wie sie von der Gans gerupft werden, mit all
Damen, doppelt so stark, 4 Pfd. RM. 2,50
beste Qualität 3,50. Halbdamen 5,-
Damen 6,75, in Vollidamen 10,50.
Gefasene Fed. mit Daunen, gerein. 4,00.
5,25, sehr zart und weich 5,75, in 10,50.
Versand per Nachnahme, ab 5 Pfd. portofrei.
Garantie für weiche, stabiltre Ware.
Nehme Nichtfallendes zurück.
Frau A. Wodrich, Gänsestaatsstr.
Neu-Trebbin (Oderbruch) 57.

Radioanlagen
Zahlungswiese
Überbrückt. Elektromotor,
Vorführung **kurt Horlitz,**
Hackebornstr. 1.
Bekannt reell und billig
Neue Gänsefedern
wie sie von der Gans gerupft werden, mit all
Damen, doppelt so stark, 4 Pfd. RM. 2,50
beste Qualität 3,50. Halbdamen 5,-
Damen 6,75, in Vollidamen 10,50.
Gefasene Fed. mit Daunen, gerein. 4,00.
5,25, sehr zart und weich 5,75, in 10,50.
Versand per Nachnahme, ab 5 Pfd. portofrei.
Garantie für weiche, stabiltre Ware.
Nehme Nichtfallendes zurück.
Frau A. Wodrich, Gänsestaatsstr.
Neu-Trebbin (Oderbruch) 57.

Radioanlagen
Zahlungswiese
Überbrückt. Elektromotor,
Vorführung **kurt Horlitz,**
Hackebornstr. 1.
Bekannt reell und billig
Neue Gänsefedern
wie sie von der Gans gerupft werden, mit all
Damen, doppelt so stark, 4 Pfd. RM. 2,50
beste Qualität 3,50. Halbdamen 5,-
Damen 6,75, in Vollidamen 10,50.
Gefasene Fed. mit Daunen, gerein. 4,00.
5,25, sehr zart und weich 5,75, in 10,50.
Versand per Nachnahme, ab 5 Pfd. portofrei.
Garantie für weiche, stabiltre Ware.
Nehme Nichtfallendes zurück.
Frau A. Wodrich, Gänsestaatsstr.
Neu-Trebbin (Oderbruch) 57.

Radioanlagen
Zahlungswiese
Überbrückt. Elektromotor,
Vorführung **kurt Horlitz,**
Hackebornstr. 1.
Bekannt reell und billig
Neue Gänsefedern
wie sie von der Gans gerupft werden, mit all
Damen, doppelt so stark, 4 Pfd. RM. 2,50
beste Qualität 3,50. Halbdamen 5,-
Damen 6,75, in Vollidamen 10,50.
Gefasene Fed. mit Daunen, gerein. 4,00.
5,25, sehr zart und weich 5,75, in 10,50.
Versand per Nachnahme, ab 5 Pfd. portofrei.
Garantie für weiche, stabiltre Ware.
Nehme Nichtfallendes zurück.
Frau A. Wodrich, Gänsestaatsstr.
Neu-Trebbin (Oderbruch) 57.

Radioanlagen
Zahlungswiese
Überbrückt. Elektromotor,
Vorführung **kurt Horlitz,**
Hackebornstr. 1.
Bekannt reell und billig
Neue Gänsefedern
wie sie von der Gans gerupft werden, mit all
Damen, doppelt so stark, 4 Pfd. RM. 2,50
beste Qualität 3,50. Halbdamen 5,-
Damen 6,75, in Vollidamen 10,50.
Gefasene Fed. mit Daunen, gerein. 4,00.
5,25, sehr zart und weich 5,75, in 10,50.
Versand per Nachnahme, ab 5 Pfd. portofrei.
Garantie für weiche, stabiltre Ware.
Nehme Nichtfallendes zurück.
Frau A. Wodrich, Gänsestaatsstr.
Neu-Trebbin (Oderbruch) 57.

Manurearbeiten
Reparat., Umbauten
werden schnell u. bill.
angeführt. Gell.
Schiffstr. n. 9. 2008
an die Exp. d. Bgl.

Elektr. Licht
Kraft-Anlagen
Beleucht.-Körp
Motore
W. H. Schaefer
Leipzig
Telephon 240 28

Gebäudearbeiten
Reparat., Umbauten
werden schnell u. bill.
angeführt. Gell.
Schiffstr. n. 9. 2008
an die Exp. d. Bgl.

Gebäudearbeiten
Reparat., Umbauten
werden schnell u. bill.
angeführt. Gell.
Schiffstr. n. 9. 2008
an die Exp. d. Bgl.

Gebäudearbeiten
Reparat., Umbauten
werden schnell u. bill.
angeführt. Gell.
Schiffstr. n. 9. 2008
an die Exp. d. Bgl.

Gebäudearbeiten
Reparat., Umbauten
werden schnell u. bill.
angeführt. Gell.
Schiffstr. n. 9. 2008
an die Exp. d. Bgl.

Gebäudearbeiten
Reparat., Umbauten
werden schnell u. bill.
angeführt. Gell.
Schiffstr. n. 9. 2008
an die Exp. d. Bgl.

Kirchliche Nachrichten
für Ostermontag, den 31. März
und Dienstag, den 1. April 1928.
Königsstr. 28 und Leipzig

1. Freitag: Sächsischer Kirchentag in Rogo-
witz. 2. Samstag: Sächsischer Kirchentag in
Rogowitz. 3. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 4. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 5. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 6. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 7. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 8. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 9. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 10. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 11. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 12. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 13. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 14. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 15. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 16. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 17. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 18. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 19. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 20. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 21. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 22. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 23. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 24. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 25. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 26. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 27. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 28. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 29. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 30. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 31. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 32. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 33. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 34. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 35. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 36. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 37. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 38. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 39. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 40. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 41. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 42. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 43. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 44. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 45. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 46. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 47. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 48. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 49. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 50. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 51. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 52. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 53. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 54. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 55. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 56. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 57. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 58. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 59. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 60. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 61. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 62. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 63. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 64. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 65. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 66. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 67. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 68. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 69. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 70. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 71. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 72. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 73. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 74. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 75. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 76. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 77. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 78. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 79. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 80. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 81. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 82. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 83. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 84. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 85. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 86. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 87. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 88. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 89. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 90. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 91. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 92. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 93. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 94. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 95. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 96. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 97. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 98. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 99. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 100. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 101. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 102. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 103. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 104. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 105. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 106. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 107. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 108. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 109. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 110. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 111. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 112. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 113. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 114. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 115. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 116. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 117. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 118. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 119. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 120. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 121. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 122. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 123. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 124. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 125. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 126. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 127. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 128. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 129. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 130. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 131. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 132. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 133. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 134. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 135. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 136. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 137. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 138. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 139. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 140. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 141. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 142. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 143. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 144. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 145. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 146. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 147. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 148. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 149. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 150. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 151. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 152. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 153. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 154. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 155. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 156. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 157. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 158. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 159. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 160. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 161. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 162. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 163. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 164. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 165. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 166. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 167. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 168. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 169. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 170. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 171. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 172. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 173. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 174. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 175. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 176. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 177. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 178. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 179. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 180. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 181. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 182. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 183. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 184. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 185. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 186. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 187. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 188. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 189. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 190. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 191. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 192. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 193. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 194. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 195. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 196. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 197. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 198. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 199. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 200. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 201. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 202. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 203. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 204. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 205. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 206. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 207. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 208. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 209. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 210. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 211. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 212. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 213. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 214. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 215. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 216. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 217. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 218. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 219. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 220. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 221. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 222. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 223. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 224. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 225. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 226. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 227. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 228. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 229. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 230. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 231. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 232. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 233. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 234. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 235. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 236. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 237. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 238. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 239. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 240. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 241. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 242. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 243. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 244. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 245. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 246. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 247. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 248. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 249. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 250. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 251. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 252. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 253. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 254. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 255. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 256. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 257. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 258. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 259. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 260. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 261. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 262. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 263. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 264. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 265. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 266. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 267. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 268. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 269. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 270. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 271. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 272. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 273. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 274. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 275. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 276. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 277. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 278. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 279. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 280. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 281. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 282. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 283. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 284. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 285. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 286. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 287. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 288. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 289. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 290. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 291. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 292. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 293. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 294. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 295. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 296. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 297. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 298. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 299. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 300. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 301. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 302. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 303. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 304. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 305. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 306. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 307. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 308. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 309. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 310. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 311. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 312. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 313. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 314. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 315. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 316. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 317. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 318. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 319. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 320. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 321. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 322. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 323. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 324. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 325. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 326. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 327. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 328. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 329. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 330. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 331. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 332. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 333. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 334. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 335. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 336. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 337. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 338. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 339. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 340. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 341. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 342. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 343. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 344. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 345. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 346. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 347. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 348. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 349. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 350. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 351. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 352. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 353. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 354. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 355. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 356. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 357. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 358. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 359. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 360. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 361. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 362. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 363. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 364. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 365. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 366. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 367. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 368. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 369. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 370. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 371. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 372. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 373. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 374. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 375. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 376. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 377. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 378. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 379. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 380. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 381. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 382. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 383. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 384. Mittwoch: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 385. Donnerstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 386. Freitag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 387. Samstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 388. Sonntag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 389. Montag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 390. Dienstag: Sächsischer Kirchentag
in Rogowitz. 391. Mittwoch: S

Neues vom Tage

Rafetenwagen die nicht in die Luft fliegen.

Der Märzsturm hat auch den ungenügenden Erfolg gehabt, die bei den Berliner bekannten Fabrikanten die bisherige Aufgabe aufzuheben. Trotz demüthlichen Hinmels hatten sich Tausende von Luftkugeln eingekauft.

Nachdem die letzten Vorbereitungen getroffen waren, wurde, um dem am 23. 2. 20 Uhr nachmittags vorgenommenen. Um 2.30 Uhr nachmittags wurde die Luftkugel mit dem Ballon aus dem Publikum herausgeholt und dem Publikum gegen die Luftkugeln und seine Ziele betrautet. So kam es zu dem Publikum wiederum durch Lautsprecher seine Einträge über die Fahrt mitteilte. Es folgte darauf:

Ein Stöhnen, ein Staunen, eine Dampf- wolle,

und aus der Kurve heraus hob der rote Wagen mit 120 km Geschwindigkeit, eine riesige Feuer- und Rauchwolke hinter sich lassend, an der Tribüne vorbei. Neben Luftkugel sah seine mutige Begleiterin, Fräulein Waldenfeld. Ein Auto brachte Luftkugel dann vom Ziel zum Startplatz zurück, wo er dem Publikum wiederum durch Lautsprecher seine Einträge über die Fahrt mitteilte. Es folgte darauf:

Start mit einem Rafetenrad.

Dieser Versuch enttäuschte die Zuschauer insofern als das Rad mit seiner Ladung von Sandstrahlen nur etwa 200 m zurücklegte. Aber auch dieser erste Versuch auf einem solchen Wege war als gelungen zu bezeichnen. Auf den dritten Start brauchten die Zuschauer nur fünf Minuten zu warten. Dieser war auf einer kleinen Steigung und kam diesmal aber nicht so großer Fahrt, wie das erste Mal, an den Tribünen vorbei. Die Fahrt endete am Ende der Tribüne. Die Zeiten für die beiden letzten Fahrten waren nicht gemessen worden. Die Schaltung der Rafeten erfolgte zwar, je nach der Einbindung durch den Fahrer. Unter der Bedingung war das Ausland ziemlich stark vertreten.

Stürmische Ostern.

Der heilige Sturm, der in Berlin besonders am Nachmittag des ersten Osterfestes tobte, machte die Spaziergänger nicht nur in den Parks, sondern auch in den Straßen zum Verlegen. Die Stürme für die beiden letzten Fahrten waren nicht gemessen worden. Die Schaltung der Rafeten erfolgte zwar, je nach der Einbindung durch den Fahrer. Unter der Bedingung war das Ausland ziemlich stark vertreten.

Auf dem Strohberge bei Babelsberg ist infolge des Sturmes ein Halbvolkrater gestürzt und zerschunden.

Schwere Witterungsschäden in Berlin.

Der orkanartige Wind, der am ersten Osterfesttag und in der Nacht zum zweiten Festtag herrschte, hat in Berlin und Umgebung schwere Schäden verursacht. Die Stürme für die beiden letzten Fahrten waren nicht gemessen worden. Die Schaltung der Rafeten erfolgte zwar, je nach der Einbindung durch den Fahrer. Unter der Bedingung war das Ausland ziemlich stark vertreten.

Der orkanartige Wind, der am ersten Osterfesttag und in der Nacht zum zweiten Festtag herrschte, hat in Berlin und Umgebung schwere Schäden verursacht. Die Stürme für die beiden letzten Fahrten waren nicht gemessen worden. Die Schaltung der Rafeten erfolgte zwar, je nach der Einbindung durch den Fahrer. Unter der Bedingung war das Ausland ziemlich stark vertreten.

Die Käse der Großhandlungskassen wurde ein Kraftwagen auf der Straße von einem plötzlich einsetzenden Windstoß erfasst, so daß der Fahrer nur mit Hilfe der Kraft gegen einen Baum fuhr. Dabei erlitt ein Oberlandfahrer schwere Verletzungen, das der Tod auf der Stelle eintrat. Seine Frau trug innere Verletzungen davon und wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Wagen wurde vollständig zertrümmert.

Gewitter in Dählbors.

Während des ganzen Montags herrschte in Dählbors ein heftiger Sturm. Wegen 6 Uhr abends ging ein heftiges Gewitter nieder, das mit Hagel untermischten Regen brachte.

— und in Essen fliegt zu Ostern Blut.

Die Essener Bevölkerung wurde in den Osterfesttagen durch zwei blutige Ereignisse benüßigt. Am Sonntagabend schlug im Stadtteil Neuland ein Mörder Bergmann, der sich mit seiner Frau an einer Ecke von jungen Mädchen bedacht glaubte, einen Mörderischen Schüler zu wagtlich mit einem Spatzenfisch gegen die Schiffe, das der Tod bald darauf eintrat.

In der Nacht zum Ostermontag erlosch ein 34 Jahre alter Bergmann in Mülheim einen 30 Jahre alten Mann auf dem Treppenaufgang eines Hauses. Der Bergmann, der in einer Werkstatt seine Arbeit hatte, hatte beschlossen, seine Frau zu verlassen. Er hatte beschlossen, seine Frau zu verlassen. Er hatte beschlossen, seine Frau zu verlassen.



Ein Blick in den fahrenden Zeppelin.

Oberkorn und Koch sorgen für das Wohl der Passagiere. Born reißt Reichsverkehrsminister a. D. v. Guérard.

Es gibt kein Entzinnen mehr...

Wie die Weltpolizei arbeitet.

Ein sonntägiger Septembersonntag in Paris. Ein elegant gekleideter Herr, begablich eine Jagd raschend, schlendert den Boulevard St. Michel hinunter, der Seine zu. Seine Schritte, beschleunigter Schritt in dem neuen Covercoat, sein glattrasiertes, markantes Gesicht haben sich vortrefflich von den schmeidigen, hübschen Gestalten der flatternden Boulevardisten ab, die mit ihren gepuderten Gesichtern, ihren dünnen, biegsamen Rohrhöfen, ihren tänzelnden Schritten und ihrer romanischen Beweglichkeit den Mann, dem man ohne weiteres den Amerikaner anah, ungenügend amüsierten. Ohne irgendeinen Aufenthalt spaziert der Amerikaner den Boulevard entlang über die Straße. Am Boulevard de Justice bleibt er stehen, verläßt beide Hände in die Hosentaschen und müht sich das große Gebäude. Dabei lächelt er — etwas höhnlich. Dann geht er in der alten Richtung weiter, an den Theater vorbei, den Boulevard de Choiseul hin.

Drei Tage später sehen wir den Amerikaner, in einem Restaurant, an einem amerikanischen Tisch. Die Hände sind in die Hosentaschen gesteckt, die Hände sind in die Hosentaschen gesteckt. Die Hände sind in die Hosentaschen gesteckt.

In der vergangenen Nacht wurde in einem der größten Berliner Bombardements ein Einbruch verübt. Der Täter öffnete mit einem bisher unbekanntem Verfahren drei Schließzylinder und erbeutete Juwelen, Gold und Platin im Gesamtwert von über 200 000 Mark.

Der Amerikaner, Lewis Shortz, ließ diese Meldung auf einem italienischen Dampfer, den er auf der Fahrt nach Konstantinopel in Triest befragte. Einen halben Tag später erregte das Schiff durch Radio die Meldung:

Der berüchtigte internationale Einbrecher Lewis Shortz, aus Galveston U. S. A., geflüchtet, hat in der Nacht vom 18. zum 19. September in einem Berliner Bombardement über 200 000 Mark Juwelen, Gold und Platin geraubt. Er ist flüchtig und benutzt wahrscheinlich den Seeweg zur Flucht. Für Polizeibehörden: Shortz wurde am 10. September in U. S. A. 6338 10444 1225 1226 27 0 4/6 20 (4/57) 301 - C 004, 31 57 1 044, g 5/8, 1 5/7 4/8, 41/1, C/A 1/2 23/69, b 3/6 345/789. Zu verhaften.

Die Meldung ist das radiotelegraphisch übertragene Bild des Verbrechens. Die Polizei hat sofort Maßnahmen ergriffen, um die Verbrechen zu verhindern. Die Polizei hat sofort Maßnahmen ergriffen, um die Verbrechen zu verhindern.

colts und drei neue in der unmittelbaren Nachbarschaft. Die drei neuen in der unmittelbaren Nachbarschaft. Die drei neuen in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Er gibt immer mehr zu.

Graf Christian Friedrich von Stolberg, der in allen bisherigen Vernehmungen schweigend geblieben, hat den Schwur, der seinen Vater überlebte, abgelegt. Er hat den Schwur, der seinen Vater überlebte, abgelegt.

Trotzdem beteuert er noch wie vor, daß in der Absicht getan zu haben, seinen Vater zu ermorden. Er hat den Schwur, der seinen Vater überlebte, abgelegt.

Aus Strehberg wird gemeldet: Es hat sich nunmehr herausgestellt, daß sich unter den Personen, von denen der verurteilte Graf Christian Friedrich von Stolberg als Zeuge des Verbrechens abgelegt, ein Bruder des Grafen Christian Friedrich von Stolberg befand. Er hat den Schwur, der seinen Vater überlebte, abgelegt.

Aprilschnee im Irenhaus.

Am Sonntagabendmorgen wurde die Kälte im Irenhaus so stark, daß die Wärter zu bedauern, daß sich dort in der Provinzialgefängnis eine schwere Stomatitis ausgebreitet habe. Ein Kranke ist an der Stomatitis gestorben. Ein Kranke ist an der Stomatitis gestorben.

Die drei mislungenen Aprilscherer löst die Erinnerung an den weissen Bären aus. Die drei mislungenen Aprilscherer löst die Erinnerung an den weissen Bären aus.

38 Opfer einer Grube.

Bei einer Grubenkatastrophe in der belgischen Stadt Sankt-Martens wurden 38 Bergleute durch ein Erdbeben getötet. Die Grube war bei einer Grubenkatastrophe in der belgischen Stadt Sankt-Martens wurden 38 Bergleute durch ein Erdbeben getötet.

Japanischer Dampfer mit 43 Fahrgästen gesunken.

Der japanische Dampfer 'Kaiyō' ist in der Nähe von Cebu gesunken. Die 43 Fahrgäste wurden gerettet. Der japanische Dampfer 'Kaiyō' ist in der Nähe von Cebu gesunken.

115 Meter unter dem Meeresspiegel.

Das tiefste U-Boot 'Amel' hat bei seiner Probefahrt eine Rekordtiefe von 115 Metern erreicht. Das Schiff verblieb in dieser Tiefe 20 Minuten.

Auflösung der Dentaufgabe Nr. 124.

Wer gewinnt? Bei 3 Spielern nimmt der Lotteriebettel jedesmal 30 Pf., ein zehnter aber nur 20 Pf. aus. Wer gewinnt? Bei 3 Spielern nimmt der Lotteriebettel jedesmal 30 Pf., ein zehnter aber nur 20 Pf. aus.

Amol

Amol ist ein neues, kostengünstiges Schmerzmittel. Amol ist ein neues, kostengünstiges Schmerzmittel. Amol ist ein neues, kostengünstiges Schmerzmittel.

Stadt-Theater Halle
 Heute Dienstag
 19-24 Uhr
 Benefiz
 von Frau Wagner
 Mittwochs
 30-35 Uhr
 Remon u. Julia
 Trauerspiel von
 Shakespeare

Textbücher
 zu den
 Aufführungen
 im Stadt-Theater
 sind zu haben
 in den
Bücherstuben
 der
Saal-Zeitung
 (Alte Zeitungs-Verl.
 Mitteldeutschland)
 Rannschestr. 10
 Kleinschmiedestr. 6
 Tel. 24646

MODERNES THEATER
 Wieder ein groß. Erfolg!
 Der neue April-
 Spielplan mit
Cheril Dond
 Die Komikerin
 Amerikaner
 und
„Gutscher“
 v. Marcel Prevost
 mit
 Inge Maletzky
 u. Liese Wern
 von den
 Reinhardt-Bühn.
 Gewöhnl. Preise
 50 Pfg.

Walhalla
 Str. 8, Kleinh. Tel. 28385.
 Täglich 20 Uhr
 im Saal
 Die große Wiener Oper
 „Es spricht sich herum“
 in 30 Bildern von
 K. Breuer u. Hugo
 Wiener.
 30 Mitwirkende.
 400 Kostüme.
 Heute, 2. April,
 abends 23¹⁵ Uhr
 letztes Konzert
 des berühmten
 Ukrain. Chors
 zu vollständig.
 Preisen v. 50 Pf.
 bis 1.50 M.

Auswärtige Theater
 Neues Theater
 in Leipzig
 Mittwoch, 3. April 1929
 Die baskische Venus
 50 Kostüme

Neues Theater
 in Leipzig
 Mittwoch, 3. April 1929
 Die große Unbekannte
 50 Kostüme

Koch's Künstlerspiele
 April-Reklame-
 Programm
 mit
 La Adra-
 nowitsch
 Jany Ray
 Graf v. d. Bora
 Nina Filimala
 Heinrich
 Priemer
 Walter Stark
 Edith Belzer
 Umberto-Duo
 unter der
 Hauskapelle
 Heute bis 2 Uhr.
 Osterferien

Hofjäger.
 Regelmäßig
 Mittwoch
 nachm. 3¹⁵ Uhr
Konzert
 Eintritt frei!

Bergschenke.
 Perle d. Saaleales
 Jeden
 Mittwoch
 nachm. 3¹⁵ Uhr
Konzert
 Eintritt frei!

Shalschies
 Morgen
 Mittwoch 1¹⁵ Uhr
Kaffee-Konzert
 Eintritt frei!
 Sonntag, d. 7. April
 gr. volkstümliches
Symphonie-Konzert
 Bergkapelle
 35 Musiker

Pat u. Patachon
 als **Detektive**



Der lustige Pat- u. Patachon-Film, der
 bis hierher hergestellt wurde, ist
 hierdurch beendet.

● Hierzu das ausgezeichnete Beiprogramm ●
C.-T. Gr. Ulrichstraße 51
 Der neue großartige Tonfilm-Spielplan
 Prolog aus „Balazzo“ gesungen von Celestino
 Sarcobé von der Staatsoper, Adria
La Jana, spanisches Intermezzo,
 Auf der Bühne C. T. Riebeckplatz:
„Großes Barock“
 Der große komisch-seriöse Balance des Kontinents.
 Spannung - Sensation - Komik und Humor.
 Täglich nachm. 4 Uhr. Kasseneröffnung 1 Stunde früher.
 In beiden Theatern:
Große Jugend- und Fremdenvorstellung.
 Jugendliche zahlen auf allen Plätzen halben Preis.

Deutsche Grundcredit-Bank
 Gotha und Berlin
 (Gothaer Grundcredit-Bank)

Wir laden hiermit ein zur
Zeichnung
 auf nominal 5 Millionen Goldmark unserer
 staatsmündelsicheren
8%igen Gold-Hypotheken-Pfandbriefe
 Abteilung 8

rückzahlbar mit dem Nennwerte frühestens zum 1. Juli 1934
 Zinstermine: 1. Januar und 1. Juli.
 Stückelung: 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 100 Goldmark.
 Der Zeichnungspreis beträgt
 97.- RM für je 100 - Goldmark nominal,
 dazu treten die Stückzinsen ab 1. Januar 1929 bis zum Tage
 des Eingangs des Gegenwertes bei uns.
 Die Pfandbriefe werden an der Börse zu Berlin zurzeit
 mit 97,50% amtlich notiert.

Zeichnungen nehmen in der Zeit
 vom 3. bis 16. April 1929 einschließl.
 entgegen sämtliche Banken, Bankiers und Sparkassen, sowie
 die Kassen der Gesellschaft. Früherer Zeichnungsschluß
 sowie nur teilweise Zuteilung bleiben vorbehalten.
 Die Abnahme der zuteilgen Stücke kann bis 30. April 1929
 jederzeit geschehen. Die Stücke sind sofort greifbar.
 Gotha - Berlin, den 2. April 1929.

Deutsche Grundcredit-Bank

Kallechaus Herrmann
 täglich nachmittags und abends
KUNSTLER-KONZERT

Stadt-Schützenhaus
 Über Saal
 Täglich abends 8¹⁵ Uhr
 Sonn- und Fasttags auch 3 Uhr
Zauber-Revue
Vandredi
 Oriental. u. ägyptische Magie, moderne
 Wunder, spirituelle Experimente
Zersägen einer Dame
 Willy und Fanny Freytag
 Amerikanische Illusionisten
 Verschwinden von Personen
Vandredy Comp.
 mit den neuesten Illusionen
Wija? Geheimnisvolle Sommaballe
 Sonn- und Festtags nachm. 3 Uhr
 Gr. Schuler- u. Familienvorstellung
Im Traumlande
 In d. Hexenküche
 Kaffee, Kuchen, Schokolade,
 Blumen, Spielwaren, Zigaretten,
 Wein werden
hervorgezaubert und verschont
Zauberhaft billig, Eintrittspreise
 Nachmittags 30 Pf. bis 1.50 RM.
 Abends von 60 Pf. an
 Kartenverkauft 11 bis 1 Uhr an der
 Theaterkasse und an den durch
 Plakate kenntlichen Geschäften

Pflaumen-Mus
 gar, roh, dick, mit Zucker eingekocht,
 süßlich, gewirkt, woblgeschmeckt,
 10 Pfund-Beutel, nur 2.80
 15 Pfund-Beutel, nur 3.80
 20 Pfund-Beutel, nur 4.80
 25 Pfund-Beutel, nur 5.80
 30 Pfund-Beutel, nur 6.80
 Postlagerl. Nachbestellung 3.50
 4.00 bis 4.50 Nachbestellung 3.70
 120 Stückchen, speckig, nur 7.00
 120 Stückchen, ohne Speck, nur 7.00
 9 Pfund-Gelbes-Margarin, 7.50
 Preise ab hier Nachnahme.
 Ueber 5000 Anerkennungen.
Erich Henckelman, Magdeburg 137

Kurhaus Wittkind
 Morgen, Mittwoch nachm., 16 Uhr
gr. Konzert
 des Hall-Symphonie-Orchesters
 Leitung: Benno Platz, 35 Künstler

Greppiner Werke
 Die Herren Aktionäre werden hierdurch zur
57. ordentlichen Generalversammlung
 am Montag, den 22. April 1929 vormittags 10¹⁵ Uhr, nach
 Greppin Kreis Bitterfeld, in die Geschäftsräume der Gesell-
 schaft eingeladen.

Tagesordnung:
 1. Erstattung des Berichtes des Vorstandes und Aufsichtsrates über die Verhältnisse der Gesellschaft und über die Ergebnisse des verlassenen Geschäftsjahres.
 2. Feststellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das verlassene Geschäftsjahr.
 3. Beschlußfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 4. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung.
 Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt. Um in der Generalversammlung zu stimmen oder Anteile zu stellen, müssen die Aktionäre spätestens bis 14. April 1929, nachmittags 6 Uhr, ihre Aktien oder die darüber laufenden Hinterlegungscheine eines deutschen Notars nebst einem Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien bei der Gesellschaftskasse oder den Greppiner Werken, Wölfen Kreis Bitterfeld oder bei der Darmstädter- und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Berlin W.8, Behrenstr. 68/70, hinterlegen und bis zur Beendigung der Generalversammlung dort belassen.
 Bei vorgenannten Hinterlegungsstellen sind auch Geschäftsbericht und Bilanz für das Jahr 1928 nach Brücklegung zu haben.
 Wölfen, den 26. März 1929.
Der Vorstand
 Wagner.

Maurerarbeiten
 Reparatur, Umbauten
 werden schnell u. bill.
 ausgeführt. Abell,
 Zufuhrstr. u. N. 2598
 an die Exp. B. 314

Wer kann Adresse mitteilen
 über Photograph
 Bienshütter?
 Er hielt hier 1924 bis
 1925 in Gotha auf
 reise auf die Börser.
 führte Aufnahmen
 aus; auch ist er bei
 d. Firma Hamburger
 Kunstgewerbe Silber
 vergrößert worden
 führen. Gef. Aufj.
 an Eduard Petri.

SCHAUBURG
 Gr. Steinstr. 27-28 Fernr. 29852
 Täglich bei großem Erfolg!
Indizienbeweis
 Ein Spiel der Leidenschaft
 An der malerischen Küste Korsikas
 von wilderhöllten Felsen um-
 geben, liegt das Schloß des Grafen
 Romani. Hier spielt sich die er-
 schütternde Tragödie ab.
 Ruit Weyher, ein Halbes Kind,
 spielt die Rolle der verwöhnten
 u. mondänen Gräfin Nina Romani,
 welche für diese romantische Um-
 gebung kein Verständnis hat, son-
 dern sich in Paris zurückzieht.
 Um diese charmannte Frau zu
 gruppen sich in dem Film:
 Suzy Vernon als Gesellschafts-
 frau, welche eine aufrichtige
 Liebe für den Grafen Romani
 hegt.
 Olaf Fiord, der in den Netzen
 der Gräfin zugrunde geht.
 Hilde Jennings als Zofe.
 Bernd Aldor als Diener, sowie
 Valy Arrhelm als Detektiv.
 Henry Edwards als Graf Fabio
 Romani, der unschuldig zum
 Tode verurteilt wird.
Hierzu:
 das lustige und aktuelle Be-
 programm sowie die neueste
Opelewoche.
 Anfangstermine:
 Wochentags 4.50, 6.50 und 8.50.

Vernickeln
 Verchromen
 Erzeugen
 von Metallgegen-
 ständen jeder Art
 Ferd. Haasengier
 Wetzlarerstr. 10
 Barmbeitzstr. 9
 Fernr. 21196.

Empfehle mich als
**Glanz-u. Fein-
 plättern**
 in und außer dem
 Saale.
 Marie Böhm,
 Erbstr. 25, Bitterfeld
 Nr. 15.

**Sommer-
 sprossen**
 auch in d. harrnädigsten Pfl., werden in einzig
 Tagen unter Garantie durch das echte unfehl-
 baren Sommermittel „Somers“ Stärke &
 Seltigkeit. Keine Schädler. Preis 46 2/3.
 Nur zu haben bei:
 Part. A. H. Pak, Große Ulrichstr. 4/5,
 Engel-Drogerie, Magdeburgerstraße 50.

Uhr
 Reparaturen
 fachgemäß - billig - schnell
 Schräg's Uhr-Reparatur und
 Reparatur-Werkstatt
 Glauchaer Straße 10.
 Preisangabe vorher, sich. Garantie.
 Neue Taschenbroschen nur 2 Mark.

Rundfunk am Mittwoch
Leipzig.
 Wellenlänge 891,6 Meter.
 10.50-11 Uhr: Dienst der Konstanten. Frau Dora
 Bünningmann, Leipzig: „Der gelobte Fels.“ 12 Uhr:
 Schallplattenkonzert. Nach dem Vortragsbericht: Schall-
 plattensong 14 Uhr: Rundfunknachrichten. 14.15
 bis 14.45 Uhr: Ernst Smolikoff, Komodo Grille, Leip-
 zig: „Schallplatten Unterwelt.“ 15 Uhr: Professionsreden.
 „Kochleben: Für die Jugend.“ 15.45 Uhr: Der jäh-
 rliche Cygnus und die jähliche Panthea. „Kochleben: Der jäh-
 rliche Cygnus und die jähliche Panthea.“ 16.15 Uhr:
 „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 16.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 16.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 17.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 17.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 17.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 18.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 18.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 18.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 19.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 19.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 19.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 20.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 20.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 20.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 21.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 21.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 21.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 22.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 22.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 22.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 23.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 23.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 23.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 24.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 24.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 24.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 25.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 25.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 25.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 26.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 26.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 26.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 27.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 27.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 27.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 28.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 28.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 28.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 29.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 29.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 29.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 30.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 30.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 30.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 31.15 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 31.30 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“
 31.45 Uhr: „Kochleben: Der jähliche Cygnus und die jähliche Panthea.“

Rundfunk am Mittwoch
Königswusterhausen.
 Wellenlänge 1648 Meter.
 10.15 Uhr: Übertragung Berlin: Reine Nachrichten.
 12.30 Uhr: Übertragung Berlin: Reine Nachrichten. 13.45-14.15 Uhr:
 14.45-15.30 Uhr: Sinfonie.
 15.45-16.15 Uhr: Sinfonie.
 16.30-16.45 Uhr: Sinfonie.
 16.45-17.15 Uhr: Sinfonie.
 17.15-17.30 Uhr: Sinfonie.
 17.30-17.45 Uhr: Sinfonie.
 17.45-18.15 Uhr: Sinfonie.
 18.15-18.30 Uhr: Sinfonie.
 18.30-18.45 Uhr: Sinfonie.
 18.45-19.15 Uhr: Sinfonie.
 19.15-19.30 Uhr: Sinfonie.
 19.30-19.45 Uhr: Sinfonie.
 19.45-20.15 Uhr: Sinfonie.
 20.15-20.30 Uhr: Sinfonie.
 20.30-20.45 Uhr: Sinfonie.
 20.45-21.15 Uhr: Sinfonie.
 21.15-21.30 Uhr: Sinfonie.
 21.30-21.45 Uhr: Sinfonie.
 21.45-22.15 Uhr: Sinfonie.
 22.15-22.30 Uhr: Sinfonie.
 22.30-22.45 Uhr: Sinfonie.
 22.45-23.15 Uhr: Sinfonie.
 23.15-23.30 Uhr: Sinfonie.
 23.30-23.45 Uhr: Sinfonie.
 23.45-24.15 Uhr: Sinfonie.
 24.15-24.30 Uhr: Sinfonie.
 24.30-24.45 Uhr: Sinfonie.
 24.45-25.15 Uhr: Sinfonie.
 25.15-25.30 Uhr: Sinfonie.
 25.30-25.45 Uhr: Sinfonie.
 25.45-26.15 Uhr: Sinfonie.
 26.15-26.30 Uhr: Sinfonie.
 26.30-26.45 Uhr: Sinfonie.
 26.45-27.15 Uhr: Sinfonie.
 27.15-27.30 Uhr: Sinfonie.
 27.30-27.45 Uhr: Sinfonie.
 27.45-28.15 Uhr: Sinfonie.
 28.15-28.30 Uhr: Sinfonie.
 28.30-28.45 Uhr: Sinfonie.
 28.45-29.15 Uhr: Sinfonie.
 29.15-29.30 Uhr: Sinfonie.
 29.30-29.45 Uhr: Sinfonie.
 29.45-30.15 Uhr: Sinfonie.
 30.15-30.30 Uhr: Sinfonie.
 30.30-30.45 Uhr: Sinfonie.
 30.45-31.15 Uhr: Sinfonie.
 31.15-31.30 Uhr: Sinfonie.
 31.30-31.45 Uhr: Sinfonie.
 31.45-32.15 Uhr: Sinfonie.
 32.15-32.30 Uhr: Sinfonie.
 32.30-32.45 Uhr: Sinfonie.
 32.45-33.15 Uhr: Sinfonie.
 33.15-33.30 Uhr: Sinfonie.
 33.30-33.45 Uhr: Sinfonie.
 33.45-34.15 Uhr: Sinfonie.
 34.15-34.30 Uhr: Sinfonie.
 34.30-34.45 Uhr: Sinfonie.
 34.45-35.15 Uhr: Sinfonie.
 35.15-35.30 Uhr: Sinfonie.
 35.30-35.45 Uhr: Sinfonie.
 35.45-36.15 Uhr: Sinfonie.
 36.15-36.30 Uhr: Sinfonie.
 36.30-36.45 Uhr: Sinfonie.
 36.45-37.15 Uhr: Sinfonie.
 37.15-37.30 Uhr: Sinfonie.
 37.30-37.45 Uhr: Sinfonie.
 37.45-38.15 Uhr: Sinfonie.
 38.15-38.30 Uhr: Sinfonie.
 38.30-38.45 Uhr: Sinfonie.
 38.45-39.15 Uhr: Sinfonie.
 39.15-39.30 Uhr: Sinfonie.
 39.30-39.45 Uhr: Sinfonie.
 39.45-40.15 Uhr: Sinfonie.
 40.15-40.30 Uhr: Sinfonie.
 40.30-40.45 Uhr: Sinfonie.
 40.45-41.15 Uhr: Sinfonie.
 41.15-41.30 Uhr: Sinfonie.
 41.30-41.45 Uhr: Sinfonie.
 41.45-42.15 Uhr: Sinfonie.
 42.15-42.30 Uhr: Sinfonie.
 42.30-42.45 Uhr: Sinfonie.
 42.45-43.15 Uhr: Sinfonie.
 43.15-43.30 Uhr: Sinfonie.
 43.30-43.45 Uhr: Sinfonie.
 43.45-44.15 Uhr: Sinfonie.
 44.15-44.30 Uhr: Sinfonie.
 44.30-44.45 Uhr: Sinfonie.
 44.45-45.15 Uhr: Sinfonie.
 45.15-45.30 Uhr: Sinfonie.
 45.30-45.45 Uhr: Sinfonie.
 45.45-46.15 Uhr: Sinfonie.
 46.15-46.30 Uhr: Sinfonie.
 46.30-46.45 Uhr: Sinfonie.
 46.45-47.15 Uhr: Sinfonie.
 47.15-47.30 Uhr: Sinfonie.
 47.30-47.45 Uhr: Sinfonie.
 47.45-48.15 Uhr: Sinfonie.
 48.15-48.30 Uhr: Sinfonie.
 48.30-48.45 Uhr: Sinfonie.
 48.45-49.15 Uhr: Sinfonie.
 49.15-49.30 Uhr: Sinfonie.
 49.30-49.45 Uhr: Sinfonie.
 49.45-50.15 Uhr: Sinfonie.
 50.15-50.30 Uhr: Sinfonie.
 50.30-50.45 Uhr: Sinfonie.
 50.45-51.15 Uhr: Sinfonie.
 51.15-51.30 Uhr: Sinfonie.
 51.30-51.45 Uhr: Sinfonie.
 51.45-52.15 Uhr: Sinfonie.
 52.15-52.30 Uhr: Sinfonie.
 52.30-52.45 Uhr: Sinfonie.
 52.45-53.15 Uhr: Sinfonie.
 53.15-53.30 Uhr: Sinfonie.
 53.30-53.45 Uhr: Sinfonie.
 53.45-54.15 Uhr: Sinfonie.
 54.15-54.30 Uhr: Sinfonie.
 54.30-54.45 Uhr: Sinfonie.
 54.45-55.15 Uhr: Sinfonie.
 55.15-55.30 Uhr: Sinfonie.
 55.30-55.45 Uhr: Sinfonie.
 55.45-56.15 Uhr: Sinfonie.
 56.15-56.30 Uhr: Sinfonie.
 56.30-56.45 Uhr: Sinfonie.
 56.45-57.15 Uhr: Sinfonie.
 57.15-57.30 Uhr: Sinfonie.
 57.30-57.45 Uhr: Sinfonie.
 57.45-58.15 Uhr: Sinfonie.
 58.15-58.30 Uhr: Sinfonie.
 58.30-58.45 Uhr: Sinfonie.
 58.45-59.15 Uhr: Sinfonie.
 59.15-59.30 Uhr: Sinfonie.
 59.30-59.45 Uhr: Sinfonie.
 59.45-60.15 Uhr: Sinfonie.
 60.15-60.30 Uhr: Sinfonie.
 60.30-60.45 Uhr: Sinfonie.
 60.45-61.15 Uhr: Sinfonie.
 61.15-61.30 Uhr: Sinfonie.
 61.30-61.45 Uhr: Sinfonie.
 61.45-62.15 Uhr: Sinfonie.
 62.15-62.30 Uhr: Sinfonie.
 62.30-62.45 Uhr: Sinfonie.
 62.45-63.15 Uhr: Sinfonie.
 63.15-63.30 Uhr: Sinfonie.
 63.30-63.45 Uhr: Sinfonie.
 63.45-64.15 Uhr: Sinfonie.
 64.15-64.30 Uhr: Sinfonie.
 64.30-64.45 Uhr: Sinfonie.
 64.45-65.15 Uhr: Sinfonie.
 65.15-65.30 Uhr: Sinfonie.
 65.30-65.45 Uhr: Sinfonie.
 65.45-66.15 Uhr: Sinfonie.
 66.15-66.30 Uhr: Sinfonie.
 66.30-66.45 Uhr: Sinfonie.
 66.45-67.15 Uhr: Sinfonie.
 67.15-67.30 Uhr: Sinfonie.
 67.30-67.45 Uhr: Sinfonie.
 67.45-68.15 Uhr: Sinfonie.
 68.15-68.30 Uhr: Sinfonie.
 68.30-68.45 Uhr: Sinfonie.
 68.45-69.15 Uhr: Sinfonie.
 69.15-69.30 Uhr: Sinfonie.
 69.30-69.45 Uhr: Sinfonie.
 69.45-70.15 Uhr: Sinfonie.
 70.15-70.30 Uhr: Sinfonie.
 70.30-70.45 Uhr: Sinfonie.
 70.45-71.15 Uhr: Sinfonie.
 71.15-71.30 Uhr: Sinfonie.
 71.30-71.45 Uhr: Sinfonie.
 71.45-72.15 Uhr: Sinfonie.
 72.15-72.30 Uhr: Sinfonie.
 72.30-72.45 Uhr: Sinfonie.
 72.45-73.15 Uhr: Sinfonie.
 73.15-73.30 Uhr: Sinfonie.
 73.30-73.45 Uhr: Sinfonie.
 73.45-74.15 Uhr: Sinfonie.
 74.15-74.30 Uhr: Sinfonie.
 74.30-74.45 Uhr: Sinfonie.
 74.45-75.15 Uhr: Sinfonie.
 75.15-75.30 Uhr: Sinfonie.
 75.30-75.45 Uhr: Sinfonie.
 75.45-76.15 Uhr: Sinfonie.
 76.15-76.30 Uhr: Sinfonie.
 76.30-76.45 Uhr: Sinfonie.
 76.45-77.15 Uhr: Sinfonie.
 77.15-77.30 Uhr: Sinfonie.
 77.30-77.45 Uhr: Sinfonie.
 77.45-78.15 Uhr: Sinfonie.
 78.15-78.30 Uhr: Sinfonie.
 78.30-78.45 Uhr: Sinfonie.
 78.45-79.15 Uhr: Sinfonie.
 79.15-79.30 Uhr: Sinfonie.
 79.30-79.45 Uhr: Sinfonie.
 79.45-80.15 Uhr: Sinfonie.
 80.15-80.30 Uhr: Sinfonie.
 80.30-80.45 Uhr: Sinfonie.
 80.45-81.15 Uhr: Sinfonie.
 81.15-81.30 Uhr: Sinfonie.
 81.30-81.45 Uhr: Sinfonie.
 81.45-82.15 Uhr: Sinfonie.
 82.15-82.30 Uhr: Sinfonie.
 82.30-82.45 Uhr: Sinfonie.
 82.45-83.15 Uhr: Sinfonie.
 83.15-83.30 Uhr: Sinfonie.
 83.30-83.45 Uhr: Sinfonie.
 83.45-84.15 Uhr: Sinfonie.
 84.15-84.30 Uhr: Sinfonie.
 84.30-84.45 Uhr: Sinfonie.
 84.45-85.15 Uhr: Sinfonie.
 85.15-85.30 Uhr: Sinfonie.
 85.30-85.45 Uhr: Sinfonie.
 85.45-86.15 Uhr: Sinfonie.
 86.15-86.30 Uhr: Sinfonie.
 86.30-86.45 Uhr: Sinfonie.
 86.45-87.15 Uhr: Sinfonie.
 87.15-87.30 Uhr: Sinfonie.
 87.30-87.45 Uhr: Sinfonie.
 87.45-88.15 Uhr: Sinfonie.
 88.15-88.30 Uhr: Sinfonie.
 88.30-88.45 Uhr: Sinfonie.
 88.45-89.15 Uhr: Sinfonie.
 89.15-89.30 Uhr: Sinfonie.
 89.30-89.45 Uhr: Sinfonie.
 89.45-90.15 Uhr: Sinfonie.
 90.15-90.30 Uhr: Sinfonie.
 90.30-90.45 Uhr: Sinfonie.
 90.45-91.15 Uhr: Sinfonie.
 91.15-91.30 Uhr: Sinfonie.
 91.30-91.45 Uhr: Sinfonie.
 91.45-92.15 Uhr: Sinfonie.
 92.15-92.30 Uhr: Sinfonie.
 92.30-92.45 Uhr: Sinfonie.
 92.45-93.15 Uhr: Sinfonie.
 93.15-93.30 Uhr: Sinfonie.
 93.30-93.45 Uhr: Sinfonie.
 93.45-94.15 Uhr: Sinfonie.
 94.15-94.30 Uhr: Sinfonie.
 94.30-94.45 Uhr: Sinfonie.
 94.45-95.15 Uhr: Sinfonie.
 95.15-95.30 Uhr: Sinfonie.
 95.30-95.45 Uhr: Sinfonie.
 95.45-96.15 Uhr: Sinfonie.
 96.15-96.30 Uhr: Sinfonie.
 96.30-96.45 Uhr: Sinfonie.
 96.45-97.15 Uhr: Sinfonie.
 97.15-97.30 Uhr: Sinfonie.
 97.30-97.45 Uhr: Sinfonie.
 97.45-98.15 Uhr: Sinfonie.
 98.15-98.30 Uhr: Sinfonie.
 98.30-98.45 Uhr: Sinfonie.
 9